



Informationen aus Alberschwende
Nr. 7 – September 2014

s' Leandoblatt

www.alberschwende.at

VON EINEM ZUM ANDERN...

www.alberschwende.at

Klick dich rein!

Telefon-Notrufnummern

Feuerwehr 122 Rettung 144 Polizei 133



Gmoands-Panda

Gemeinde Alberschwende
Carsharing

Auskünfte über die allgemeinen Bedingungen, Tarife und sonstige Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt / Bürgerservice oder im Internet unter www.alberschwende.at/mobilitaet.html.

Waldaufsicht

Die Krankenvertretung für Waldaufseher Josef Sohm hat bis auf weiteres übernommen:
Wolfgang Oberhauser, Tel. 0664 / 6255 517; Mail: wolfgang.oberhauser3@vorarlberg.at

Zum Titelbild:

GOLD für die Alberschwender LIEDERMänner bei den im Juli in Riga stattgefundenen „Olympischen Spielen der Chöre“. Lesen und sehen Sie mehr über diese grandiose Leistung auf Seite 48.

VON EINEM ZUM ANDERN...

70 m² Wohnung

an alleinstehende Person in Alberschwende-Dreßlen

zu vermieten.

Tel. 0664 / 13 13 447

Wir möchten mit unseren zwei Kindern zurück nach Alberschwende ziehen und

suchen

deshalb eine

schöne Wohnung oder ein Haus mit Balkon oder Garten

zur Miete.
Preisvorstellung € 700,- inkl. BK.
Wir freuen uns über Ihren Anruf!
Tel. 0681 / 813 917 08

SOS-Kinderdorfstammtisch

am Donnerstag, den 2. Oktober 2014,
um 19:00 Uhr im Gasthaus Taube in Alberschwende

Thema: SOS Kinderdorf heute und in Zukunft.

Auf regen Besuch freut sich

Dr. Walter Gmeiner

VON EINEM ZUM ANDERN...

Wir suchen eine verlässliche Mitarbeiterin (Reinigungskraft)

für 2 – 3 Tage à 2 – 3 Stunden pro Woche
in unserem Betrieb.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Gasthof Wälderstüble
Familie Urbanec, Tel. 4791

Natursteinplatten

60/30/2 gelb-grau, ca. 15 m², gebraucht,

Gartentisch mit Bänken Kiefer und 2 cm starkes Täfer

hat abzugeben
Tel. 0664 / 73 61 93 52



Frau, alleinstehend,

sucht Wohnung in Alberschwende

mit Balkon oder Garten.
Tel. 0664 / 11 32 237

VON EINEM ZUM ANDERN...

Vermieten ab 01.10.2014 Wohnung

im Haus Hof 437, Top 4, Haus links nach Haus Lässer,
Straße Richtung Schwarzach.

Die Wohnung befindet sich mitten im Ort, südseitig gelegen, im 1. OG. Größe ca. 120 m². Zwei Stiegen führen zu 2 Wohnnischen mit zu öffnenden Dachfenstern.

Die Wohnung ist offen gestaltet. Ausnahme: WC separat, Dusche separat, Abstellraum separat. 2 reservierte Parkplätze, zusätzliche abschließbare Abstellmöglichkeiten im Erdgeschoß für Fahrräder, Kinderwagen, Schier, Rodel udgl. vorhanden. Ein Energieausweis liegt zur Einsicht auf. Direkte Anbindung vor dem Haus an die Bus-Linien Richtung Bregenz, Dornbirn, Bregenzerwald.

Ernsthafte Interessentinnen, Interessenten mögen sich bei Willi Lässer, Tel. 0650 / 28 33 501, melden. Die Miete wird anlässlich der Besichtigung mündlich vereinbart.

Die Höhe der Kaution, die Vertragskosten und Finanzamt-Gebühren werden ebenfalls vor Ort besprochen.

Wochenmarkt in Alberschwende

Jeden Samstag (außer an Feiertagen)
von 8:30 bis 12:00 Uhr auf dem Dorfplatz

- Bauernhofprodukte aus eigener Produktion sowie Obst und Gemüse
- Fischspezialitäten
- Wurst und Speck aus eigener Produktion
- Bregenzerwälder Bergkäse

Auch unsere örtlichen Lebensmittel- und Einzelhändler sind für Sie da.

VON EINEM ZUM ANDERN...



Für die kommende Wintersaison 2014/15 suchen wir wieder MitarbeiterInnen für den Kassadienst bzw. die Stationsbetreuung (Berg- und Talstation).

Teilzeitmöglichkeit 50% bis 100%.
Einschulung vor Ort.

Wenn Sie eine **flexible Teilzeitbeschäftigung** in einem kollegialen Team interessiert und Sie gerne Kontakt zu Liftgästen haben, melden Sie sich bitte unter:

Tel. 4220-16 oder E-Mail: lift@alberschwende.net

Generationenwechsel bei der

Fa. Stadelmann GWH GmbH. Alberschwende



Nach 38-jähriger Selbstständigkeit, übergebe ich die Geschäftsführung in jüngere Hände und möchte mich hiermit für die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit bei den langjährigen Kunden bedanken.

Weitergeführt wird das Unternehmen von meinem Sohn Wolfgang. Ich wünsche Wolfgang weiterhin viel Erfolg.



In der Zeit vom 19.09.2014 – 16.10.2014 vollenden:

das 75. Lebensjahr: am

- 28. 9. Konrad Feuerstein, Gschwend 109
- 6. 10. Lieselotte Silgener, Müselbach 492
- 7. 10. Hermann Rinderer, Hof 489
- 13. 10. Josef Pichler, Nápfle 259

das 76. Lebensjahr: am

- 8. 10. Walter Bereuter, Hof 380/2
- 14. 10. Antonia Mennel, Müselbach 495/2

das 77. Lebensjahr: am

- 21. 9. Wilfried Schedler, Hof 11/1

das 78. Lebensjahr: am

- 24. 9. Johanna Monika Ripfl, Hof 23

das 79. Lebensjahr: am

- 2. 10. Barbara Sohm, Bühel 405/2
- 8. 10. Maria Johler, Hof 455

das 81. Lebensjahr: am

- 30. 9. Erich Gehrer, Hof 23a/5

das 82. Lebensjahr: am

- 26. 9. Theresia Knippitsch, Hof 23

das 83. Lebensjahr: am

- 30. 9. Olga Winder, Fischbach 500/1
- 10. 10. Engelberta Fuchs, Nannen 207

das 86. Lebensjahr: am

- 13. 10. Hildegard Bereuter, Schwarzen 25

das 90. Lebensjahr: am

- 6. 10. Rosina Zengerle, Unterrain 178

das 93. Lebensjahr: am

- 2. 10. Eugenie Huber, Zoll 398/2

Liebe Alberschwenderinnen und Alberschwender

Es rührt sich was in unserem Dorf!
Diese Ausgabe des Leandoblattes dokumentiert es sehr umfangreich. Ich möchte ganz speziell auf zwei Beiträge hinweisen.

Die Einladung und das Programm der **SOZIALEN WOCHEN** im Rahmen der Jubiläumsfeierlichkeiten im Sozialzentrum könnt ihr dieser Ausgabe nochmals entnehmen. Wolfgang Kastello, ein Kenner der Soziallandschaft im Land Vorarlberg, gastiert bei uns am Dienstag, den 30.9.2014. Den Abschluss der sozialen Woche bildet am Sonntag, den 5. Oktober, um 09:00 Uhr die Festmesse in der Pfarrkirche und ab 10:30 Uhr ein Festakt und der Tag der offenen Tür im Sozialzentrum. Die Jubilare freuen sich auf euer Kommen.

Ortsentwicklung

Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung am 19.05.2014 das Projekt „Ortsentwicklung“ in Auftrag gegeben. Mag. Alois Mätzler begleitet uns in diesem Prozess, der mit einer Klausurtagung am 28.6.2014 gestartet hat.

Es geht um die Gestaltung von Alberschwende, um die Sichtbarmachung, was die Qualitäten unserer Gemeinde ausmacht und wie wir sie erhalten und gezielt weiterentwickeln. Mit „wir“ sind natürlich alle BewohnerInnen von Alberschwende gemeint, und ich lade in dieser Form bereits ganz herzlich zu zwei Veranstaltungen am 24. und am 26. Oktober 2014 ein, Details dazu werden folgen. Es geht um gemeinsames Handeln und Antworten zu finden. Das Ziel ist, den Weg für Alberschwende (auch im wahrsten Sinne des Wortes) zu gestalten. Andelsbuch hat beispielsweise gezeigt, wie so ein Weg gefunden werden kann. Nach dem Artikel in den VN über die Lösung für

Andelsbuch habe ich folgende Mitteilung bekommen: „Ich habe schon gelesen ALBERSCHWENDE, aber leider war es Andelsbuch!“

Ortsentwicklung ist viel mehr als ein Projekt – lest dazu bitte den Beitrag in diesem Leandoblatt, gemeinsam werden wir Wege finden!

Ich möchte es nicht verabsäumen, an dieser Stelle einige Worte zur „**Wälderhalle**“ zu sagen. Ihr habt in den Medien sicher vernommen, dass die Projektbetreiber das Grundstück in Reute/Wäldergarage nicht kaufen werden. Unsere Bedingungen waren klar definiert, es ist zu keiner Kaufvertragserstellung gekommen, das Areal steht somit wieder dem freien Grundstücksmarkt zur Verfügung. Grundsätzlich steht die Gemeinde einem Grundstücksverkauf in Reute sehr positiv gegenüber, wir freuen uns über jede Anfrage.

Die Umbauarbeiten in der **Kläranlage Zoll** sind weit vorangeschritten, trotz unvorhersehbarer Unterbrechungen werden wir noch diesen Herbst in einen regulären Probebetrieb übergehen. Das Thema **Kanalschließung und Trinkwasserversorgung** ist wie in jeder Gemeinde ein Dauerbrenner. Im Bereich Trinkwasser sind Überlegungen zur Versorgungssicherheit ein Thema, und wir befassen uns derzeit damit. Die Beteiligung am Trinkwasserverband Rheintal war eine kluge Entscheidung meiner Vorgänger und bringt uns nicht in Versorgungsnot.

„Der Kluge baut vor“ sollte bei vielen Themen ein Leitsatz sein.

Angelika Schwarzmann, Bürgermeisterin



Gemeindeamt

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst im Mittelwald und Alberschwende

20./21.09.	Dr. Nardin, Egg
27./28.09.	Dr. Hinteregger Guntram
04./05.10.	Dr. Nardin, Egg
11./12.10.	Dr. Rüscher, Andelsbuch
18./19.10.	Dr. Hollenstein, Schwarzenberg

Falls der Sonntagsdienst geteilt wird, findet der Wechsel am Sonntag früh, 07:00 Uhr, statt.

Der Dienst am Feiertag beginnt um 07:00 Uhr und endet am darauf folgenden Werktag um 07:00 Uhr.

Weiters möchten die Ärzte auf die **Ordinationszeiten von 10:00 – 11:00 Uhr und von 17:00 – 18:00 Uhr** hinweisen, da eine große Anzahl von Patienten die Ordinationszeiten telefonisch erfragen. Notfälle sind natürlich ausgenommen, Voranmeldung ist bei Notfällen jedoch empfehlenswert.

Die Termine für den ärztlichen Wochenend- und Feiertagsdienst sind auch über Internet auf der Homepage **www.hinteregger.at** unter der Rubrik **Notdienst** abrufbar. **Dort werden auch kurzfristige Änderungen laufend aktualisiert.**

Dr. Hinteregger Guntram	Hof 579, Alberschwende Tel. 05579 / 4212
Dr. Nardin Josef	Pfister 1104, Egg Tel. 05512 / 2111
Dr. Hollenstein Thomas	Seemoos 836, Schwarzenberg Tel. 05512 / 3677
Dr. Rüscher Rudolf	Hof 368a, Andelsbuch Tel. 05512 / 2317

Wichtige Anlaufstellen

Krankenpflege- und Familienhilfeverein

Pflegedienst: Schwesterntelefon: Tel. 0664 / 243 01 61
Einsatzleitung für **Mobilen Hilfsdienst:**
Kordinatorin Annelies Böhler, Tel. 0664 / 11 464 12
Einsatzleiterin für **Familienhilfe:** Margit Vögel,
Tel. 0664 / 85 367 24, Familienhilfepool Bregenzerwald

Rollender Essenstisch: Annelies Böhler, Tel. 0664 / 11 464 12

Tagesbetreuung, Betreute Stubat und
Offener Mittagstisch: Mathilde Hermes, Tel. 4989

Casemanagement

: Roswitha Dorn, Tel. 0664 / 1869 110 (Krankheitsvertretung für Judith Nachbaur)

Cafeteria im Sozialzentrum

Mittwoch 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr
(außer an Feiertagen)

Kindergarten, Tel. 3434

Spielgruppe, Tel. 0699 / 818 31 809

Telefonzeiten: Di und Do, 07:30 – 08:30 Uhr

Eltern-Kind-Zentrum, Tel. 0680 / 20 35 825

Mittagsbetreuung im Pfarrheim 2014

Montag, Dienstag, Donnerstag 11:40 bis 13:45 Uhr
Spontanbuchungen bis 7:45 Uhr bei Rosa Eiler, Tel. 4730
Lange Mittagspause = € 3,-
Kurze Mittagspause = € 2,-
Menübeitrag = € 4,50
Spielgruppe, Kindi: € 8,- (Betreuung inkl. Essen)

Babysitterdienst

Annette Albrecht, Tel. 0676 / 833 733 74

Frauensprecherin

Mathilde Hermes, Tel. 4989

Ingrid Delacher, Tel. 0650 / 79 22 255

Bücherei

Tel. 7100-20

Öffnungszeiten:

Dienstag 08:00 – 09:30 Uhr

15:30 – 18:30 Uhr

Donnerstag 15:30 – 18:30 Uhr

Sonntag 09:30 – 11:30 Uhr

Ankündigung für Unternehmen und Zimmervermieter:

Prüfung gem. § 147 (1) BAO für den Zeitraum
2009 bis 2013 **Gästetaxe**
2009 bis 2013 **Tourismusbeitrag**
2009 bis 2013 **Kommunalsteuer**

Im Gemeindegebiet von Alberschwende werden **in den nächsten Wochen** flächendeckend Überprüfungen zum Nachweis der vollständigen und lückenlosen Erfassung und Meldung der Nächtigungszahlen durch die einzelnen Beherbergungsbetriebe sowie der richtigen Bemessung des Tourismusbeitrag durch externe Abgabenprüfer durchgeführt.

Elternberatung / Säuglingsfürsorge

Institut für Gesundheits- und Krankenpflege

Die Elternberatung findet jeden 1. und 3. Donnerstag des Monats von 14:00 – 16:00 Uhr in der VMS/Arztraum statt. Wir bieten Ihnen fachliche Beratung bei:

- Pflege des gesunden und kranken Kindes
- Stillen und Stillprobleme
- Ernährungsfragen
- Zahnprophylaxe
- Entwicklung des Kindes bis zum 4. Lebensjahr
- telefonische Beratung
- Babymassage-Kurse, Elternschulungen

Betreut werden Sie und Ihr Baby von Dipl. Kinderkrankenschwester Hildegard Flatz und Frau Wilma Larsen.
Tel. 0650 / 48 78 738

Termine:

**Oktober: 2.10.
16.10.**

Ortsentwicklung Alberschwende

Ortsentwicklung – viel mehr als ein Projekt

Wie sich unsere Gemeinde entwickelt, ist ein Mosaik vieler verschiedener Bausteine. Private oder öffentliche Bauvorhaben, Umwidmungen oder größere Planungen, Infrastruktur, das soziale Netz oder größere Projekte fallen einem dabei vermutlich rasch ein. Doch auch jeder Arbeitsplatz, die Gestaltung eines Gartens, kleine und große Veranstaltungen, Feste oder das Gespräch mit den Nachbarn und mit anderen beim Einkauf schaffen Lebensqualität im Ort.

Schwerpunkt Ortsentwicklung

Seit Beginn des Jahres setzen sich die politischen Gremien unserer Gemeinde verstärkt mit dem Thema Ortsentwicklung auseinander. Impulsgeber sind auch anstehende Entwicklungen im Ortskern und in den Weilern. Ein möglicher Verkauf der Liegenschaft „Gasthaus Kreuz“ an einen Bauträger, die Neunutzung leerstehender Objekte oder Straßenplanungen erfordern demnächst Weichenstellungen, die sich auf viele Jahrzehnte auswirken. Zudem nehmen auch wirtschaftliche und gesellschaftliche Herausforderungen, negative Aspekte des Verkehrs oder ökologische Aufgaben weiter zu und erfordern gemeinsames Handeln im Dorf.

Gemeinsame Antworten und gemeinsames Tun sind gefragt

In einer Klausur Ende Juni 2014 hat die Gemeindevertretung die Weichen für verschiedene Aktivitäten in den kommenden Monaten gestellt. Ziel ist es, vermehrt ins Gespräch zu kommen, was die Qualitäten unserer Gemeinde ausmacht und wie wir sie erhalten und gezielt weiterentwickeln.

Schließlich soll Alberschwende viele Erwartungen erfüllen – wohnen, arbeiten, sich erholen, zusammenleben, feiern, unterwegs sein und anderes mehr. Wie müssen wir jetzt Weichen stellen, damit wir und unsere Kinder/Enkel auch zukünftig hier in Alberschwende leben wollen und können? Was können wir tun, damit Alberschwende auch künftig lebenswert bleibt?

Dazu werden wir in den kommenden Monaten verstärkt gemeinsam Antworten sammeln und den Weg für Alberschwende gestalten. Wir starten mit zwei Veranstaltungen am 24. und am 26. Oktober 2014, Details dazu folgen.

SPERRMÜLLSAMMLUNG (BRINGSAMMLUNG)

Für jene Bürger, die keine Möglichkeit haben, ihren Sperrmüll zum Termin am Sperrmüll-Sammelplatz abzugeben, wird bei Voranmeldung im Gemeindeamt gegen Verrechnung einer Abholgebühr ein **Sperrmüll-Abholdienst** angeboten.

Anmeldung der Abholung des Sperrmülls durch einen Bauhofmitarbeiter sowie von Autowracks im Gemeindeamt bis Donnerstag, den 16.10.2014, 12 Uhr, Tel. 4220.

Kosten pro Haushalt pro Fahrt: € 40,-
Autowrack: € 50,- (bei Anmeldung zu bezahlen)

Was ist Sperrmüll?

Laut Abfallgesetz sind sperrige Hausabfälle ausschließlich solche, die wegen ihrer Größe und Sperrigkeit nicht in den von der Gemeinde bereitgestellten Restmüllsäcken (schwarze Säcke) untergebracht werden können. Wir weisen wiederum darauf hin, dass alte Schuhe, Blumentöpfe, Wäsche, Silofolien und vieles andere **nicht zum Sperrmüll** gehören und darum nur über die schwarzen Restmüllsäcke entsorgt werden können.

Durch tatkräftige Mithilfe beim Entladen können Wartezeiten deutlich verringert werden!

Was kann abgegeben werden? (bitte vorsortiert zum Entladen in folgender Reihenfolge)

- | | |
|---|---|
| 1) Kühlgeräte

Elektrogeräte | Kühl- und Gefrierschränke sowie Kühltruhen
E-Herde, Mikrowellenherde, Waschmaschinen, Boiler, Wäschetrockner, Wäscheschleudern, TV-Geräte, Radios, etc. |
| 2) Haushaltsschrott | Metallregale, Fahrräder, Heizkörper, Wäschespinnen, Blech-, Kupfer-, Eisen- und Aluminiumteile usw. |
| 3) Sperrmüll

Altmetalle

Flachglas | nicht über 3 m Länge
Matratzen, Schi, Möbel, Einrichtungsgegenstände, Spannteppiche, Bodenbeläge, etc.
Fenster-, Türen-, Isolierglas, Drahtglas usw. |
| 4) Altholz | Möbel, behandeltes und unbehandeltes Holz wie Täfer, Bodenbretter, Parkett, Fensterrahmen und Fensterläden, Spanplatten, Hartfaserplatten, Obststeigen, etc. |

ACHTUNG! Es ist nicht gestattet, den Sperrmüll außerhalb der angegebenen Zeit beim Gemeindeparkplatz abzulagern. Zuwiderhandeln gelangt zur Anzeige.

Zeitpunkt:

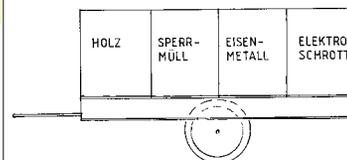
Freitag, 17.10.2014 - 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr

Ort:

**Gemeindeparkplatz bei der Zimmerei Forcher
– Abwicklung wie im Frühjahr 2014 –**

Für die Zeit der Sperrmüllsammlung kann die Sportplatzstraße von der Parzelle Brugg in Richtung Sportplatz nicht befahren werden!

Ladevorschlag für zügige Entladeabwicklung:



Einbahnregelung: Dorfplatz ⇨ Fußballplatz ⇨ Zimmerei Forcher/Sammelplatz



Achtung!

Seit 01.01.2007 ist die Rücknahme **von Altfahrzeugen/Autowracks** durch Hersteller und Importeure bzw. durch Sammelstellen (z.B. Loacker Recycling) kostenlos! Kann das Fahrzeug nicht selbst transportiert werden, dürfen jedoch auch von diesen Stellen Transportkosten verrechnet werden. Der bei der Sperrmüllsammmlung verrechnete Betrag von € 50,- (früher € 100,-) betrifft lediglich die Transportkosten zur Sammelstelle und beinhaltet **keinen** Entsorgungsbeitrag.

Autowracks können möglicherweise auch etwas günstiger direkt über die Firma Loacker Recycling entsorgt werden, wenn die Abholung nicht eilt. Bei der Anmeldung muss aber ausdrücklich dazugesagt werden, dass das Autowrack dann abgeholt werden soll, wenn sowieso ein LKW im Bregenzerwald unter-

wegs ist und noch Platz hat, denn eine Extrafahrt wird von der Fa. Loacker mit € 100,- verrechnet!

Asbesthaltige Abfälle (z.B. Eternit, Welleternit) können nicht mehr bei der Sperrmüllsammmlung abgegeben werden! Diese sind in der Deponie Sporenegg zu entsorgen.

Nachtspeicherheizungen fallen nicht unter die Elektroaltgeräteverordnung und sind kostenpflichtig! Da der Entsorgungsbeitrag je nach Type stark variieren kann (von € 0,20/kg ohne Asbest bis zu € 1,-/kg bei asbesthaltigen Geräten), wird dieser im Nachhinein nach tatsächlich angefallenen Entsorgungskosten verrechnet.

HERBST 14, TARIFE

SPERRMÜLL:		€
2 m³ ohne Verrechnung, pro angefangenem weiteren m³ (Sperrige Haushaltsgüter aus Holz, Kunststoff) Altmetalle sind von dieser Regelung (noch) ausgenommen.		29,-
Bauschutt und besonders sperrige und schwere Gegenstände (Silofolien udgl.), sind direkt in der Deponie Sporenegg abzugeben! Die Öffnungszeiten sind bei der Firma Ennemoser, Mellau, zu erfragen. Für Dachbodenräumungen, Haus- und Wohnungssanierungen sowie bei Neubauten wird die Anmietung eines Containers bzw. einer Bauschuttmulde empfohlen (in der Menge billiger!).		
REIFEN:		€
PKW-Reifen	mit Felge	7,-
(oder ähnliche Reifengröße)	ohne Felge	3,-
Traktorreifen	mit Felge	33,-
	ohne Felge	29,-
LKW-Reifen	mit Felge	27,-
	ohne Felge	20,-
Nachtspeicheröfen	nach tatsächl. angefallenen Kosten	
Die angeführten Preise verstehen sich pro Gerät und beinhalten die Transport- und Entsorgungskosten sowie 10% MWSt.		
Achtung! Silofolien werden nicht mehr angenommen! Entsorgung über Maschinenring!		
Gewerbliche Kühlgeräte (z.B. Kühlvitrienen von Lebensmitteln oder Kühlschränke von Egger Bier, Alfi, Eskimo...) gelten nicht als Haushaltsgeräte und sind somit kostenpflichtig!		

Videoüberwachung

Die beiden, auf dem nachstehenden Foto abgebildeten Container der Müllsammelstelle beim alten Feuerwehrhaus (Hof 703) sind, wie auch auf den beiden Aufschriften angeführt, **NUR für Gelbe Säcke sowie Restmüllsäcke AUS FERIENHÄUSERN** vorgesehen, deren Nutzer in der Regel nicht an den Sammlungen teilnehmen können.



In letzter Zeit haben sich „Fehleinwürfe“ gehäuft. Bei Kontrollen der Inhalte der Säcke bzw. bei Durchsicht der „Materialien“ durch die Bauhofmitarbeiter wurde festgestellt, dass Müll aller Art, Folien, Altstoffe, u.v.m., in diese Container geworfen bzw. gelagert werden, die auf Grund gefundener Unterlagen nicht aus Ferienobjekten stammen (können).

Auf Grund dessen haben wir bei der Datenschutzbehörde der Republik Österreich eine Videoüberwachung angemeldet, die mittlerweile nicht nur für die erwähnte Sammelstelle, sondern auch für das Bauhofareal, genehmigt ist.

Wir möchten hiermit auf die Videoüberwachung der Container beim alten Feuerwehrhaus aufmerksam machen; ein entsprechender Hinweis ist auch vor Ort angebracht.

Bei Registrierung unzulässiger Nutzungen der Container werden wir allfällige Personal- und Sachaufwendungen in Rechnung stellen und die gesetzlichen Strafmöglichkeiten ausschöpfen.

Die Bürgermeisterin

Altkleider-Säcke

Die Caritas hat gemeldet, dass in den Altkleider-Containern Kleiderspenden vermehrt in gelben Säcken eingeworfen werden. Dies führt zu Problemen mit der Containerentleerung, weil diese Säcke dafür zu groß sind. Altkleider sollten in den dafür vorgesehenen Altkleidersäcken der Caritas eingeworfen werden. Um dies zu vereinfachen, hat die Caritas solche Säcke beim Gemeindeamt deponiert, wo sie bei Bedarf kostenlos abgeholt werden können.

Gelbe Säcke

Immer wieder kommt es zu Problemen mit gelben Säcken. Die Säcke werden zum Teil außerhalb der Abgabetermine oder zu spät an die Straße gestellt, bleiben dann längere Zeit liegen und werden nicht selten von Tieren „auseinandergenommen“. Wir bitten, die Abgabetermine lt. Müllkalender (jeden 3. Montag im Monat) einzuhalten!

Gelbe Säcke sind **ausschließlich zur Entsorgung von Verpackungskunststoff gedacht**. Da diese offensichtlich u.a. auch gerne zur Entsorgung von Altkleidern im Container verwendet werden, hat die Caritas Probleme bei der Containerentleerung wegen der zu großen Säcke gemeldet und bittet, die dafür vorgesehenen Altkleidersäcke zu verwenden.

Weiters meldet die Firma Ennemoser, dass anstelle der gelben Säcke vermehrt blaue oder schwarze Müllsäcke an die Straße gestellt werden. Diese sind nicht einsehbar und dürfen deshalb nicht verwendet werden.

Auch ist es nicht gestattet, kleine Müllsäcke oder gar Nylostaschen abzustellen. Die Mindestgröße zur Entsorgung von Verpackungskunststoff sind 60-Liter-Säcke. Abgesehen vom unansehnlichen optischen Erscheinungsbild ist der Hauptgrund dafür, dass kleinere Säcke oder ihr Inhalt bedingt durch das geringe Gewicht sehr schnell „vom Winde verweht“ werden. Es dürfen deshalb ausschließlich die gelben Säcke oder für größere Mengen (z.B. Gewerbe) die bei der Firma Ennemoser erhältlichen farblosen großen Säcke verwendet werden.

Immer wieder kommt es zu Fehleinwürfen und zur Zweckentfremdung. In die gelben Säcke kommt **ausschließlich ARA lizenziertes Verpackungsmaterial**. Sie sind NICHT zur generellen Entsorgung für jede Art von Kunststoff bzw. Plastik gedacht! **Spielzeug, Plastikrohre, Gummistiefel etc. sind kein Verpackungskunststoff, sondern Restmüll und haben in den gelben Säcken nichts verloren!** Auch Bauabfälle und Baustyropor sind kein Verpackungskunststoff und gehören nicht in den gelben Sack, sondern können über den Bauhof oder direkt bei der Firma Ennemoser entsorgt werden.



Eure Frauensprecherinnen Mathilde Hermes und Ingrid Delacher informieren:

Das Frauennetzwerk Bregenzerwald bietet im Oktober in Egg zwei Veranstaltungen an:

„Beteiligungsprozesse im politischen System“ ist ein Workshop des Gleichstellungsbüros der Vorarlberger Landesregierung und wird vom Büro für Zukunftsfragen durchgeführt:

**Freitag, 3. Oktober 2014
von 18:00 bis 21:00 Uhr im Rot Kreuz Saal in Egg.**

Anmeldung bei Bettina Gotwald:
bettina.gotwald@vorarlberg.at,
Tel. 05574 / 511 - 24136

„Neue Medien –Chancen und Gefahren“ ist ein Vortrag von Femail und findet am 16.10.2014 um 19:30 im Rot Kreuz Saal in Egg statt.

Beide Veranstaltungen sind kostenlos.



RAUMGEMEINSCHAFT GUNZHAUS

Wir haben noch Platz!

Vollständig ausgestatteter Büroarbeitsplatz mit Infrastruktur (W-Lan, Drucker, usw...) sowie ein Beratungsraum. Der Arbeitsplatz kann tage- oder halbtagsweise pro Woche / Monat und der Beratungsraum auch stundenweise / Woche / Monat gemietet werden.

Es gibt vor allem EinzelunternehmerInnen die Möglichkeit, eine vollständige Infrastruktur kostengünstig zu nutzen, sich zu präsentieren und öffentlich zu werden. Es entstehen Synergien und Austausch mit anderen.

Bei Interesse bitte melden oder vorbeikommen!

Wir freuen uns auf dich!

Carmen Maria Hagspiel-Lässer,
Hof 4 / 1, 6861 Alberschwende
M: +43 699 10503613 / info@gunzhaus.at
www.gunzhaus.at





In der MOBILWoche, einer europäischen Aktionswoche zur Förderung umweltbewusster Mobilität, ist man besonders günstig unterwegs. Vom 13. bis 22. September 2014 kann man um € 14,- pro Person mit allen Linienbussen und Zügen in ganz Vorarlberg fahren. Tickets sind in allen Verkaufsstellen, an den Ticketautomaten und bei den BusfahrerInnen erhältlich. Mit dem Familienpass fährt die ganze Familie in der MOBILWoche zusammen um € 14,-.

Auf die Berge, fertig, los! Erlebniswochenende für die ganze Familie

Mit einem Erlebniswochenende samt Übernachtung in einer urigen Alpenvereins-Hütte macht Wandern Kindern Spaß. Für die kleinen Wanderer sind spannende Spiele und Spurensuche-Wanderungen angesagt, während die Erwachsenen mehr über alpine Gefahren und Erste-Hilfe-Maßnahmen lernen. Die Kursleitung setzt sich zusammen aus einem Bergführer und einem Mitglied der Bergrettung. Eingeladen sind erwachsene Begleitpersonen mit Kindern ab 5 Jahren.

Mit dem Familienpass billiger:

Erwachsene: € 40,- (statt € 60,-) inkl. Übernachtung, ohne Verpflegung

Kinder (Mindestalter 5 Jahre): gratis

Termine:

27. und 28. September 2014: Biberacher Hütte (Bregenzwald)

Infoabend am 25. September im Rettungs-/Bergrettungsheim Dornbirn

Mehr Informationen und Anmeldungen:

Sicheres Vorarlberg,

Tel. 05572 / 54 343-0

www.sicheresvorarlberg.at



Fotocredit: vmobil



Fotocredit: Sicheres Vorarlberg



Fotocredit: Sicheres Vorarlberg

Spaß in den Herbstferien

Langeweile in den Ferien? Fehlanzeige! Kinder in die Mitte und der Familienpass haben über 270 Freizeittipps in und um Vorarlberg zusammengestellt. Mehr Infos, Kontaktadressen, Familienpass-Ermäßigungen und Anfahrtsbeschreibungen gibt es unter:
www.vorarlberg.at/freizeittipps.

Schibörsen in Vorarlberg

Der Familienpass, „Vorarlberg >> bewegt“ und Sicheres Vorarlberg haben für Familien einen Übersichtskalender erstellt, in dem Vorarlberger Börsen für Schibekleidung- und -ausrüstung eingetragen sind. Die Börsen finden zum Großteil bereits Anfang November statt. Termin vormerken. Alle Details unter: www.vorarlberg.at/familienpass

Vorarlberger Familienpass

Tel. 05574/511-24159

familienpass@familienpass-vorarlberg.at

www.vorarlberg.at/familienpass



Vorarlberg MOBILWoche: Sa, 13. bis Mo, 22. September 2014

„Für jeden Anlass das passende Verkehrsmittel einsetzen“ lautet die Botschaft der Vorarlberg MOBILWoche 2014. Die Aktionswoche der Initiative Vorarlberg MOBIL macht von Samstag, den 13. bis zum Montag, den 22. September 2014 Werbung für gesunde und umweltfreundliche Mobilität. Durch Aktionen, Informationstätigkeit und attraktive Angebote sollen die Vorarlbergerinnen und Vorarlberger motiviert werden, ihrem Auto öfter frei zu geben und vermehrt umzusteigen.

Das 14 Euro Ticket

Mit dem MOBILWochen-Ticket kann man um nur € 14,- zehn Tage lang in ganz Vorarlberg mit Bus und Bahn fahren. Interessierten wird damit eine niederschwellige Möglichkeit geboten, über einen längeren Zeitraum das vielfältige Angebot im öffentlichen Verkehr auszuprobieren. In Kombination mit dem Vorarlberger Familienpass kann heuer erstmals mit einem Ticket die ganze Familie mitgenommen werden.

Wandern mit Bus und Bahn

In Zusammenarbeit mit Vorarlberg Tourismus wurden 30 Tipps zum Wandern mit Bus & Bahn ausgearbeitet. Damit soll ein Anreiz gesetzt werden, die Möglichkeiten des Öffentlichen Verkehrs verstärkt auch im Freizeitbereich zu nutzen.

Wandertipps: www.vorarlberg.travel/de/wandern-mit-bus-und-bahn

30 neue Radtourentipps im Vorarlberger Radnavi-App

Pünktlich zur MOBILWoche konnte das kostenlose Radnavi-App für Vorarlberg in Zusammenarbeit mit

Vorarlberg Tourismus um 50 neue Radtourentipps ergänzt werden. In Kombination mit der neuen, vorarlbergweit einheitlichen Radwegbeschilderung stehen damit sowohl für den Alltags- als auch für den Freizeit-Radverkehr umfassende Orientierungshilfen zur Verfügung.

Mobilitäts-Café am Dorfplatz in Alberschwende Samstag, 20. September, von 09:00 – 11:30 Uhr

Am Samstag, 20. September 2014, von 09:00 bis 11:30 Uhr wird im Rahmen der Mobilwoche wieder das Mobilitäts-Café am Dorfplatz installiert. Neben dem wöchentlichen Samstagsmarkt gibt es zusätzlich einen Cafébetrieb auf dem Dorfplatz und einige Aktionen zum Thema Mobilität.

Radfahren – ABER SICHER!

In Zusammenarbeit mit der Initiative „Sichere Gemeinden“ und Intersport Spettel können an diesem Vormittag 4 Stationen auf dem Dorfplatz durchlaufen werden. Bei den ersten zwei Stationen wird die Ausrüstung geprüft. Sowohl der Fahrradhelm als auch das Fahrrad wird einem kurzen Check unterzogen. Bei der dritten Station gibt's Tipps vom Profi, wie Kurven richtig gefahren werden, wie man die Bremsen einsetzt und wann sinnvollerweise die Gangschaltung betätigt wird. Diese neuen Erkenntnisse können bei der vierten Station, einem Fahrrad-Geschicklichkeitsparcours, gleich getestet werden. Weiters kann ein EDV-unterstützter Gleichgewichtstest gemacht werden.

Abschluss Fahrradwettbewerb

Um 10:00 Uhr werden die Sieger des Fahrradwettbewerbs gezogen. Unter den **anwesenden** Teilnehmern werden in drei Kategorien jeweils drei Preise gezogen.

Wir freuen uns auf viele Interessierte!

Vbgm. Helmut Muxel
Unterausschuss Straßen und Verkehr



Mit der großen Hilfe unserer Kindergartenkinder der Eichhörnchengruppe bei der Vorbereitung und Gestaltung unseres Festes und den zahlreichen Gästen ist ein **Betrag von € 331,-** für die Menschen in Afrika zusammengekommen. Die Kinder haben afrikanische Lieder gesungen und eine tolle Modenschau mit afrikanischen



Stoffen vorgeführt, anschließend gab es köstliche afrikanische Spezialitäten zu essen. Wir konnten den großen Scheck ganz stolz am Donnerstag, den 26. Juni 2014, Michael Zündel überreichen. Er wird damit die Menschen in Afrika unterstützen.

Darauf sind wir alle sehr stolz.

Aus unseren Schulen...



Schuljahresende an Volksschule Müselbach

Lesen mit Pfiff...

Am 13. Juni 2014 trafen wir uns um 17:00 Uhr zu unserer Lesenacht in der VS Müselbach. Nachdem wir gemeinsam gekocht hatten, verbrachten wir den Abend mit verschiedenen Gesellschaftsspielen, bevor wir unser Nachtlager bezogen. Dort wurde bis nach Mitternacht eifrig (vor)gelesen und zu guter Letzt auch geschlafen. Ein herzliches Dankeschön an die Elternvertreterinnen, welche uns am nächsten Morgen ein leckeres Frühstück zubereiteten!



Ohne Strümpf und ohne Schuh...

Am 26. Juni 2014 durften wir gemeinsam mit Pius Feurstein – unserem Wanderführer – den Barfußweg in Bizau kennen lernen. Anschließend wanderten wir von Bizau nach Bezaun, wo wir im Heimatmuseum viele interessante

und spannende Dinge sahen und hörten. Vielen Dank der „Initiative Sichere Gemeinden“, die uns diese Wanderung ermöglichte! Ein weiterer Dank gilt auch Pius Feurstein sowie unserer „Lesefreundin“ Herta Sohm, die mit uns unterwegs waren.

Hoch hinaus...

Nach einigen „Gipfeln“, welche wir während des Schuljahres gemeinsam erklommen haben, nahmen wir in der letzten Schulwoche einen Gipfel der anderen Art ins Visier. Am 30. Juni 2014 fuhren neun Kinder, unsere Elternvertreterinnen Manuela und Petra sowie Gerda Metzler und ich mit dem Bus nach Schröcken, wo wir in strömendem Regen den Weg Richtung Biberacher Hütte antraten. Dort wurden wir bereits von Anita Rehm erwartet und durften sogleich unser Nachtlager beziehen.



Anschließend stärkten wir uns mit leckeren Spaghetti und ließen den Abend bei Kartenspielen ausklingen.

Am nächsten Morgen machten wir uns nach einem reichhaltigen Frühstück wieder auf den Weg. Gemeinsam wanderten wir bis unter den Gipfel der Hochkünzelspitze, wo sich unsere Wege für kurze Zeit trennten. Die Kinder der ersten, zweiten und dritten Klassen begaben sich Richtung Schalzbachvorsäß, wo sie bei einem kleinen See eine schöne Zeit bei Jause und Spiel verbrachten. Die Kinder der vierten Klasse bestiegen in der Zwischenzeit den Gipfel der



Hochkünzelspitze. An dieser Stelle nochmals herzliche Gratulation an unsere zwei Gipfelstürmer! Auf dem

Rückweg zur Biberacher Hütte trafen die zwei Gruppen wieder aufeinander, und so konnten wir gemeinsam den Rückweg nach Müselbach antreten, wo wir um 17:00 Uhr gesund und munter ankamen.

Vielen Dank an alle, die uns diesen tollen Ausflug ermöglicht haben!!!

Eine wohlverdiente Pause...

Das Schuljahr 2013/14 endete mit 4. Juli 2014 für die zehn Kinder und drei Lehrerinnen der VS Müselbach. Es war ein spannendes Schuljahr, in dem viel gelacht und gelernt wurde. Manche Hürde wurde mit viel Durchhaltevermögen oder emsigem Fleiß gemeistert.

Ich möchte mich auf diesem Wege nochmals ganz herzlich bei den Lehrerinnen Gerda Metzler und Elisabeth Schwarzmann, unserer Lesefreundin Herta Sohm, unserer „Perle“ Irene Geser sowie bei den Eltern, allen voran den Elternvertreterinnen Manuela Ritter und Petra Winder, für ihr Engagement und ihre Unterstützung bedanken. Ich wünsche ihnen allen einen schönen und erholsamen Sommer und freue mich auf unser Wiedersehen im September 2014!

Tourismusbüro

40 Jahre Urlaub in Alberschwende

Condé Ilona und Horst aus Köln in Deutschland verbringen seit 40 Jahren ihren Urlaub in Alberschwende.



Zusammen mit ihren Kindern haben sie sich anfangs bei Fam. Hammerer in der Siedlung, danach seit nunmehr 22 Jahren bei Hutter Annemarie und Franz in Fohren sehr wohl gefühlt. Eine enge Freundschaft wird auch mit Maldoner Irmtraud und Otto gepflegt, wobei das unternehmungsfrohe Pärchen viele Ausflüge in die Umgebung des Landes unternimmt.

Anlässlich einer kleinen Dankesfeier konnten im Hotel Engel verdiente Präsente von Gemeinde und Tourismusbüro überreicht werden.

Wir danken den Geehrten recht herzlich für die Treue zu unserer Gemeinde und würden uns freuen, sie noch viele Jahre in Alberschwende begrüßen zu dürfen.

Vereinsgeschehen...

Lebenswert Leben Fischbach

Seniorenachmittag in Fischbach

Am 13.05.2014 lud der Verein „Lebenswertes Fischbach“ zum mittlerweile traditionellen Seniorenachmittag ein.

Unterhalten von den Volksschülern und den Lehrpersonen Jos Natter und Cornelia Sohm verbrachten „Alt und Jung“ einen gemütlichen Nachmittag miteinander. Unter den Gästen waren Frau Bürgermeisterin Angelika Schwarzmann, Herr Pfarrer Peter Mathei und die Frau Direktorin Katharina Pola-Jagg. Anschließend wurden die Senioren mit Kaffee und leckeren Torten verwöhnt, die von den Fischbacher Frauen liebevoll gebacken wurden.

Das Team vom Verein „Lebenswertes Fischbach“ und unser neuer Obmann Marcus Winder freuten sich sehr über die große Teilnahme unserer Senioren.

Christine, Alexander, Barbara, Ulli, Barbara, Bernie und
Angelika



Krankenpflege- und
Familienhilfeverein
Alberschwende



75+ Unabhängig leben im Alter!

Jung bleiben beim Älter werden: Wir besuchen Sie und beraten Sie kostenlos rund um das Thema Gesundheitserhaltung und Gesundheitsförderung.

Vereinbaren Sie einen Termin:
Krankenpflege- und Familienhilfeverein Alberschwende
Sozialzentrum, Hof 23a
6861 Alberschwende
Telefon: 0664/2430161
E-Mail: kpv.alberschwende@aon.at



Alberschwende



Hauskrankenpflege
Vorarlberg

sozialfonds
Vorarlberg

connexia

80 JAHRE KRANKENPFLEGEVEREIN
15 JAHRE MOBILER HILFSDIENST
10 JAHRE SOZIALZENTRUM



Es tut gut, dass es sie gibt.

EINLADUNG VERANSTALTUNGSREIHE

Alt werden können in der eigenen Gemeinde, in der vertrauten Umgebung, Hilfe erhalten, wenn manches beschwerlich wird. Aufgefangen werden, wenn dies erforderlich ist, das ist unser Ziel.

Aus Anlass der Jubiläen Krankenpflege, Mobile Dienste, Sozialzentrum möchten die Jubilare mit einer kleinen Veranstaltungsreihe aufmerksam machen,



die Gemeinde, der Krankenpflegeverein und das Sozialzentrum Alberschwende

ALT WERDEN IN UNSERER GESELLSCHAFT - ALT WERDEN IN ALBERSCHWENDE

Vortrag von Wolfgang Kastello

30.09.2014

20:00 Uhr
Sozialzentrum

Kastello kommt aus Deutschland, ist ein Querdenker und außerdem ein ausgesprochener Kenner der Materie. Er lehrt unter anderem auch in Österreich und kennt die Soziallandschaft im Land Vorarlberg aber auch von Alberschwende. Dieser Abend könnte eine interessante Standortbestimmung werden und für uns die Augen öffnen für Dinge, auf die es in einem gut funktionierenden Gemeinwesen ankommt.



SOLZIALE DIENSTE - WERTSCHÄTZUNGSABEND

03.10.2014

20:00 Uhr
Hermann Gmeiner Saal

Freiwilligenarbeit ist wesentlich für den Zusammenhalt unserer Gesellschaft. Ehrenamt und freiwilliges Engagement ist aber auch eine Chance für jeden einzelnen sich einzumischen und mitzugestalten. Im Rahmen einer Wertschätzungsfeier möchten wir uns für all diese geleisteten Tätigkeiten (einmal) ganz offiziell bedanken,

*Gemeinde Alberschwende
Bürgermeisterin Angelika Schwarzmann*



Krankenpflege- und
Familienhilfeverein
Alberschwende

KRANKENPFLEGE- UND FAMILIENHILFEVEREIN

Die Hauskrankenpflege pflegt und betreut bei uns in Alberschwende bereits seit 80 Jahren Menschen jeden Alters zu Hause in vertrauter Umgebung und gibt Hilfestellungen und Entlastung für betroffene Angehörige.

Wir vereinigen unter einem Dach:



- . Hauskrankenpflege
- . Mobiler Hilfsdienst
- . Tagesbetreuung
- . Essen auf Rädern
- . Gemeinsamer Mittagstisch
- . Betreute Nachmittagsstube
- . Betreuung und Organisation der Familienhilfe

SOZIALZENTRUM ALBERSCHWENDE



Seit 10 Jahren in der heutigen Form gebaut und in Betrieb. Viele engagierte und verantwortungsbewusste Menschen haben das 1909 errichtete gemeindeeigene Haus als herausragendes und vorbildliches Sozialwerk begleitet und entwickelt, bis es zum heutigen Sozialzentrum geworden ist.

Dort befinden sich:

- . 37 Zimmer im Pflegeheim – (geführt nach dem Hausgemeinschaftsmodell)
- . 10 Wohnungen für Betreutes Wohnen
- . 1 Wohnung für die Tagesbetreuung
- . Stützpunkt Krankenpflegeverein für die Hauskrankenpflege
- . Stützpunkt Rot Kreuz Ortsstelle Alberschwende

MOBILER HILFSDIENST



Mobiler Hilfsdienst

Mobiler Hilfsdienst
1998 mit zwei Helferinnen
begonnen,
heute arbeiten bereits 36
Helferinnen für die mobilen
Dienste von Alberschwende.



Sie bieten ihre
Dienste vorwiegend
Alleinstehenden,
Hilfsbedürftigen und
Kranken an, die so lange wie
möglich in ihrer gewohnten
Umgebung leben möchten,
aber nicht mehr alle Dinge
selbst erledigen können.



FESTAKT & TAG DER OFFENEN TÜR

05. Oktober 2014

09:00 Uhr Festgottesdienst in der Pfarrkirche

10:30 Uhr Festakt im Sozialzentrum

danach bis 16:00 Uhr

Tag der offenen Tür

Solzialzentrum - Tagesbetreuung -

Betreutes Wohnen - Stützpunkt des

Krankenpflegevereines und des Roten Kreuzes



SOMMERLAGER HASLACH AN DER MÜHL / OÖ 19. – 26. Juli 2014

Nach über 20 Jahren haben wir uns entschieden, wieder einmal nach Haslach zu reisen, um dort unser Sommerlager abzuhalten. Die Anreise erfolgte am Samstagmorgen mit dem Reisebus aus OÖ. Um die kostbare Zeit zum Aufstellen nicht zu verlieren, reiste bereits am Freitag ein kleiner „Bautrup“ nach Haslach, um am Samstagvormittag die Zelte aufzubauen.

Bereits am Sonntag mussten wir hitzebedingt einen Baustopp einlegen und uns einer ausgiebigen Wasserschlacht widmen. Programmtechnisch standen wieder viele Spiele, verschiedenste Programmpunkte wie Orientierungsläufe, Sagen-, Märchen- und Mythenwanderungen, Wasserschichten, Lagerfeuer, Versprechens- und Überstellungsfeier und noch vieles mehr an.

Auf diesem Wege noch ein DANKESCHÖN an alle Beteiligten und alle, die in irgendeiner Weise dazu beigetragen haben, damit dieses SoLa wieder so gut und vor allem unfallfrei über die Bühne gegangen ist.

Familiensommer – Pfadinachmittag

Auch in diesem Jahr machten wir beim Sommerprogramm mit.

Neben einer Schatzsuche mit Kompass, Knoten und Bünde, Hindernislauf, Ballspielen, Bodenzeichen und basteln durfte natürlich eine gegrillte Wurst mit selbstgebackenem Steackobrot nicht fehlen. So haben wir so manch einem gezeigt, was ein Pfadi unter anderem macht und konnten dadurch (hoffentlich) wieder ein paar Kids und Eltern für die Pfadfinderarbeit begeistern.



So, und nun nehmt euch sehr viel Zeit, macht es euch gemütlich, und schaut einfach auf www.pfadi-alberschwende.com die tollen Bilder an...

Auf unserer Homepage findet ihr auch die aktuellen Zeiten der Pfadistunden!

Danke und Gut Pfad
Das Leiterteam

Sprechttag für Frauen

kostenfreie und vertrauliche Beratung

Sie erhalten Information & Beratung zu Fragen der sozialen Sicherheit, Familie, Beruf und Gesundheit. Wir beraten Sie persönlich und anonym bei familiären Konflikten, Arbeitsuche und Wiedereinstieg, Schwangerschaft, Fragen zum Sozialversicherungsrecht, Beihilfen, www.femail.at.



DSA^{In} Silvia Hartmann
M 0699 1273529

Egg, Sozialzentrum

Montag, 22. September, von 16:00 bis 18:00 Uhr
(ohne Voranmeldung)

Weitere Termine: 20. Oktober, 24. November

Den Sprechtag können alle Frauen unabhängig vom Wohnort in Anspruch nehmen!



Wir basteln floristische Herbst-Dekos!

Der Herbst hat mit seinen bunten Farben sehr vieles zu bieten. Wenn wir zu dieser Zeit durch unsere Gärten, Wiesen und Wälder spazieren, finden wir die verschiedensten Materialien zum Basteln. Mit ein wenig Geschick lassen sich daraus schmuckvolle Herbstdekorationen basteln. Bringt einfach eure gesammelten Deko-Materialien, Draht, Schere und Zange zum gemeinsamen Bastelabend mit. Natürlich werden auch unsererseits Materialien bereitgestellt, und wir unterstützen euch gerne mit Tipps und Anregungen. Anmeldungen nimmt gerne Obfrau Luise Barbisch entgegen – Tel. 0660 / 49 95 646.



Wann: Dienstag, 23.09.2014, 19:00 Uhr
Treffpunkt: bei der Gartenlaube Renate u. Andreas
Dür, Gschwend 886, Alberschwende

Zu diesem Bastelabend laden wir alle Interessierten recht herzlich ein.

Eigener Süßmost für die ganze Familie!

Herbstzeit ist auch Süßmost-Zeit. Obm. Ing. Peter Klaus Gmeiner und Thomas Gmeiner zeigen uns, wie wir mit den Leihgeräten des OGV – einer Maischemühle und Süßmostpresse – ganz einfach selbst Süßmost pressen, haltbar machen und in 5-l-Bag in Box abfüllen können. Keine Anmeldung erforderlich.

Wann: Donnerstag, 02.10.2014, 19:00 Uhr
Treffpunkt: bei Ing. Peter Klaus Gmeiner, Feld 766, Alberschwende

Mehr Infos auf www.ogv.at/verein/alberschwende.

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer!



Herbstzeit ist Süßmost-Zeit

Wer kennt das nicht, 2 – 3 Kisten Fallobst – und was damit tun? Der OGV Alberschwende hat eine neue Süßmost-Wasserpresse und eine Maischemühle angeschafft. So können ohne Kraftaufwand Kleinmengen selbst verarbeitet werden. Wir wollen vor allem junge Familien ansprechen und einen weiteren Beitrag zur Erhaltung des Streuobstbaues liefern.

Die Maischemühle kann mühelos auf ein kleines Fass aufgesetzt werden und wird mit Starkstrom betrieben. Von der Leistungsfähigkeit ist diese auch für Brenner geeignet. Durch die Edelstahlausführung ist sie leicht zu reinigen.

Die Süßmost-Wasserpresse wird mit der Obstmaische befüllt und mit einer Abdeckplatte verschlossen. Mit einem Wasserschlauch – der Hochdruck der Gemeinde ist dabei ausreichend – erfolgt die mühelose Pressung.

Weitere Infos bzw. Termine bezüglich Ausleihung bei Ing. Peter Klaus Gmeiner, während der Woche ab 17:00 Uhr unter Tel. 0699 / 15 97 26 40. Beide Gerätschaften können gemeinsam in einem PKW – ohne Anhänger – mühelos transportiert werden.

Mehr Infos auf www.ogv.at/verein/alberschwende

„Bluama, Blekta, Bsundrigs“ 2014 – Alberschwende blühte einmal mehr auf

Bereits zum 4. Mal fand am 14.06.2014 der Alberschwen-der Gartenmarkt „Bluama, Blekta, Bsundrigs“ statt. An die 70 Aussteller aus der Region und dem benachbarten Ausland präsentierten zwischen Dorfplatz und Schulbereich ein hochwertiges Angebot zum Thema Garten, Pflanzen, Kunsthandwerk, Gartenaccessoires, Raritäten und Genussvolles. Mehr als 6.000 Gartenfreunde waren gekommen, um gemütlich durch das Ausstellungsgelände entlang der vielen Marktstände zu flanieren und das außergewöhnliche Warenangebot zu bestaunen. Besucher und Aussteller waren gleichermaßen begeistert von der tollen Marktatmosphäre bei herrlichem Wetter.

Das Marktgelände bot für 20 Gärtnereien eine perfekte Kulisse, ihre Vielfalt an Blumen, Stauden, Rosengewächsen, Orchideen, mediterranen Palmengewächsen, Zitruspflanzen, wohlriechenden Kräutern und Gemüsesetzlingen darzubieten. Viele Gartenfreunde nutzten die Gelegenheit, mit den Ausstellern ins Gespräch zu kommen, um wertvolle Informationen, Tipps und Anregungen für ihre eigene „Erholungs-oase“ zu Hause im Garten oder auf der Terrasse zu holen. Etwas „Bsundrigs“ konnte man am Marktstand des OGV Alberschwende entdecken: Hier waren seltene Jungpflanzen-Raritäten aus dem Saatgut der Arche Noah erhältlich. Die Arche Noah ist ein Verein, der sich mit der Erhaltung der einheimischen Kulturpflanzenvielfalt beschäftigt und ein umfangreiches Saat- und Sortenarchiv führt.

Zwischen den Marktständen konnten sich die Besucher an gemütlichen Plätzen niederlassen und die kulinarischen Köstlichkeiten des OGV Alberschwende genießen. Dieses Gastro-Angebot wurde sehr gerne angenommen, und so musste bereits zu Mittag „Nachschub“ organisiert werden. Die kleinen Besucher konnten sich am Kinderprogramm des Bienenzuchtvereines erfreuen oder eine Erlebnisfahrt mit dem „Shuttle-Zügle“ mitmachen.

Auf dem Gartenmarkt präsent war auch DI Ernst Schwald vom „Netzwerk blühendes Vorarlberg“ – eine gemeinsame Initiative der Bodenseeakademie mit Land Vorarlberg, Landwirten, Imkerverband, Verband Obst- & Gartenkultur Vorarlberg. Ziel dieser Initiative ist es, Vorarlbergs Kulturlandschaft möglichst bienen- und insektenfreundlich zu gestalten, zu bewirtschaften und zu pflegen. Ein weiterer Höhepunkt war die unter Geschäftsführer Ing. Franz Rein moderierte Gewinnspiel-Verlosung der „Initiative Sicheres Vorarlberg“, der das Publikum zudem über zahlreiche Tipps zur sicheren Gartenarbeit informierte.





Am Ende des Tages gab es rundherum bei allen Beteiligten zufriedene Gesichter über diese einzigartige Veranstaltung. Der OGV möchte sich bei allen tüchtigen Helfern, den unterstützenden Vereinen, der Gemeinde Alberschwende und den Sponsoren recht herzlich bedanken.

Mehr Fotos vom Alberschwender Gartenmarkt 2014 auf www.ogv.at/verein/alberschwende.

Obst- und Gartenbau-Verein Alberschwende
... Natur erleben, beobachten und begleiten.



Nachwuchscamp ... und die Kleinen bei den Großen

Bereits zum 14. Mal fand dieses Jahr das Fußball-Nachwuchscamp in Alberschwende statt. Wie in der Vergangenheit war das Interesse groß, sodass 37 Jungs und 9 Mädchen für sich beschlossen haben „Da bin ich dabei!“.

Die Organisatoren Andreas Barta, Ewald Willam und Claudia Rohn haben gute Arbeit geleistet und wurden von Corinna Amort und 2 Schulkollegen unterstützt, die das Nachwuchscamp als Maturaprojektarbeit ausgewählt haben. Danke auch an die nicht separat erwähnten Helfer.

Am Freitagmittag wurden die Zelte von den 8 – 13jährigen unter Anleitung aufgebaut. Abends sorgte die Nachtwanderung für Begeisterung bei den jungen Sportlern. Zwischen den Trainings sorgten Pausen mit Jausen immer für die notwendige Erholung und Abkühlung. Nachdem sich die Temperaturen bei 30°C und darüber bewegten, wurde das Camp am Samstagnachmittag kurzerhand ins Egger Schwimmbad verlegt.

Das Highlight des Camps war jedoch die Einladung zum 1. Bundesliga Match des SCR Altach gegen Graz. Alle Kinder/Jugendlichen, Helfer und Eltern besuchten gemeinsam das 1. Bundesligaspiel, wo die Jüngsten sogar Seite an Seite die Spieler und Schiedsrichter auf den Rasen begleiteten durften (das war ein Erlebnis!). Bei Popcorn und Cola ist der Samstag mit einem Filmabend gemütlich ausgeklungen.

Das Abschlussturnier am Sonntag fehlte natürlich auch nicht, bei dem um die Ehre gekämpft wurde. Kurz zusammengefasst kann festgehalten werden: Es hat Spaß gemacht ... das nächste Camp kann kommen ... auch wenn's erst nächstes Jahr ist.

Lukas Jäger ... und da war da noch...

... der erste Einsatz eines Alberschwenders in der höchsten Liga Österreichs. Im Spiel Red Bull Salzburg gegen SCR Altach konnte Lukas Jäger erst-



mals Erfahrungen in der tipico Bundesliga sammeln. Auch wenn „die Luft dort dünn ist“, so wünschen wir ihm dennoch eine gute Weiterentwicklung.

... neues Outfit für unsere U9 Mannschaft

Ist doch cool, so ein neues Dress... und es ist den Kindern mit dem Grinsen im Gesicht auch anzusehen. Der FC Sohm Alberschwende bedankt sich herzlich bei den Sponsoren Lässer Martin, Malermeister OEG, Erdbau Norbert Schertler und Sport Gotthard.

nur mal so zur Info...

Wir laden alle ein, einen Blick auf unsere Homepage – www.fcalberschwende.com – zu werfen, um das eine oder andere über die Geschehnisse im Verein zu erfahren, insbesondere sind dort auch die Heimspieltermine zu entnehmen. Sämtliche Mannschaften, egal ob jung oder „alt“, freuen sich über euren Besuch.





Hallo – für die Herbstsaison haben wir wieder ein vielfältiges Angebot für Eltern und Kinder organisiert. Vielleicht sehen wir uns schon bald im EKiz Trittroller (Eingang links vom Hermann Gmeiner Saal)?!

Frühstückstreffs

Mittwoch von 09:00 – 11:00 Uhr
 03. / 10. / 17. / 24. September
 01. / 08. / 15. / 22. / 29. Oktober
 12. / 19. / 26. November
 10. / 17. Dezember
 7. / 14. / 21. / 28. Jänner

Bastelnachmittage

Mittwoch von 14:30 – 17:00 Uhr
 5. November Laternennachmittag
 3. Dezember Nikolausnachmittag

Nachmittagstreffs (zeitgleich mit Elternberatung)

Donnerstag von 14:00 – 16:00 Uhr
 2. / 16. Oktober
 6. / 20. November
 4. / 18. Dezember

Wir öffnen das EKiz an diesen Nachmittagen für alle, die gerne mit anderen zusammen kommen zum Spielen, Reden, Toben. Außerdem kann bei uns auch die Wartezeit bei der Elternberatung verkürzt werden, oder ihr kommt im Anschluss noch vorbei. Jause bei Bedarf bitte selbst mitbringen.



Restplätze frei!!!

Eltern-Kind-Turnen (2 – 4 Jahre)

Eure Kinder können in Begleitung eines Erwachsenen eine ganze Stunde herumtoben, Turngeräte ausprobieren, tanzen, singen, Gemeinschaft erleben und Spaß haben.

Leitung: Ramona Wernig
Termine: 26. September
 3. / 10. / 17. / 24. / 31. Oktober
 7. / 14. November

Zeit: jeweils Freitag, 15:30 – 16:30 Uhr

Ort: Turnhalle VS Dreßlen

Kosten: € 30,- für acht Einheiten

Anmeldung: ab 2.9. vormittags bei Ramona Wernig,
 Tel. 0664 / 52 56 381



Eltern-Kind-Singen (0 – 4 Jahre)

Wir singen gemeinsam tolle Lieder, hören Musik, tanzen miteinander und experimentieren mit Instrumenten.

Leitung: Uschi Summer
Termine: jeweils Dienstag ab 16.9.2014

Zeit: 15:00 – 15:45 Uhr

Ort: EKiz-Räume

Kosten: € 30,- für acht Einheiten

Anmeldung: Uschi Summer, Tel. 0699 / 17 05 93 60

Singen mit Kindern (3 – 6 Jahre ohne Begleitung)

Wir singen neue und bekannte Lieder und erleben Rhythmus spielerisch.

Leitung: Uschi Summer
Termine: jeweils Dienstag ab 16.9.2014
Zeit: Dienstag 14:00 – 14:45 Uhr
Ort: EKiz-Räume
Kosten: € 30,- für acht Einheiten
Anmeldung: Uschi Summer, Tel. 0699 / 17 05 93 60

Erste-Hilfe Säuglings- und Kindernotfallkurs

Der Kurs beinhaltet alle aktuellen Erste-Hilfe-Maßnahmen lt. ÖRK- Lehrplan bei Säuglings- und Kindernotfällen (Neugeborenes bis Pubertät) sowie Hinweise zur Unfallverhütung.

Leitung: Astrid Wild
Termine: Fr, 26.9.2014, und Sa, 27.9.2014
Zeit: jeweils 13:00 – ca. 17:30 Uhr
Ort: Pfarrheim Alberschwende
Kosten: max. € 55,- abh. von Teilnehmerzahl
Anmeldung: Marika Hopfner, Tel. 0664 / 35 35 088

Vortrag: „Versteh eine die Jungs?!“

Gebrauchsanweisung für Buben und Burschen
Sie sind ruppiger, reden nicht so viel, spielen nicht mit dem Spielzeug, sondern wollen es auseinander nehmen, und in der Pubertät ist es manchmal fast beängstigend, weil man ihnen als Mutter nicht folgen kann. Umgekehrt stellt sich die Frage, was man als Mutter tun muss, damit man von den Söhnen auch respektiert wird.

Referent: Dr. Markus Hofer
Termin: Donnerstag, 2.10.2014
Zeit: 20:00 Uhr
Ort: Pfarrheim Alberschwende
Kosten: € 5,- / € 4,50 für Mitglieder

Spielzeug- und Kleiderbasar

Spielzeug- und Kleiderbasar

Samstag, 25.10.2014



von 13:30 bis 15:30 Uhr

im EKiz-Trittröller in Alberschwende

(Seiteneingang Hermann Gmeiner Saal)

Wir verkaufen für euch gut erhaltene Spielwaren aller Art, Kinderbücher, Schuhe, Skianzüge, Rodel, Bob und Co, Herbst- und Winterbekleidung (auch Markenware) von Größe 62 bis Größe 134.

Neben dem Verkauf dürfen sich eure Kinder in unseren Räumlichkeiten austoben. Wir laden euch auch zu Kuchen und Kaffee ins Eltern-Kind-Zentrum ein.

Die Annahme der Ware erfolgt am Samstag, 25. Oktober, von 9:00 bis 10:00 Uhr. Der Preis wird vom Verkäufer selbst bestimmt, 15% des Verkaufserlöses kommen dem Eltern-Kind-Zentrum zugute.

**Anmeldung zum Verkauf und Informationen bei:
Natalie Gmeiner, Tel. 0650 / 77 90 123, natalie@rinner.at**

Mit diesem vielfältigen Programm wollen wir alle Familien mit Kindern ansprechen. Wir freuen uns, wenn auch „neue“ AlberschwenderInnen unser Angebot nützen und hoffen auch dieses Jahr wieder auf viele große und kleine Besucher!

Euer EKiz-Team



Landesfeuerwehrfest

Donnerstag:

Viele Besucher trafen sich am Donnerstag zum Fassanstich am Dorfplatz. Anschließend fand dann der Einzug ins Festzelt statt, wo das Landesfeuerwehrfest 2014 offiziell eröffnet wurde. George Nussbaumer moderierte zwei Runden mit Vertretern aus Politik und der Sicherheitsorganisationen.



Für Unterhaltung sorgten dann die Rubberneckers.

Freitag:

Am Freitag startete das Programm um 17:00 Uhr mit Alpenstarkstrom wieder durch. An diesem Abend wurde ein Roller, ein Mountainbike, ein Schiwochenende in Damüls und eine Reise ins Südtirol verlost. Die Isertaler Hexen brachten dann das Festzelt zum Kochen.



Samstag:

Am Samstag startete der Landesleistungsbewerb bereits um 06:00 Uhr auf dem Sportplatz. Dies ist alljährlich der Höhepunkt der Bewerbe. Dort kämpften die Aktiven und die Jugend um die Finalplätze. Den Goldenen Helm konnte die Mannschaft aus Silbertal mit nach Hause nehmen. Das Finale um den Bewerbscup in Bronze konnte Müselbach für sich entscheiden. Gratulation an die Mannschaften.



Die Sicherheitsorganisationen Rotes Kreuz, Bergrettung, Wasserrettung, Polizei, Bundesheer und KIT zeigten ihr Können in der Arena bei mehreren Vorführungen.



Im Festzelt gab es den ganzen Tag Unterhaltung mit Robert&Robert, Get Rusty und den Blechberg Musikanten. Am Abend heizten dann Trio Wolkenbruch und ATS & Friends ein.

Sonntag:

Am Sonntag gab es einen Frühschoppen mit dem Riedberg Quintett. Um 14:00 Uhr startete dann bei herrlichem Wetter der große Festumzug. Dort konnten 12 Musikgruppen, 3 Kutschen, 4 Oldtimer, 2 Festwagen und fast 100 Feuerwehrgruppen bestaunt werden.



Helfer:

Ein ganz besonderer Dank gilt den mehr als 900 freiwilligen Helfern. Ohne ihre Hilfe ist ein Fest dieser Größenordnung nicht durchführbar. Ihre Dienste reichten vom Festwagenbau über Mithilfe beim Auf- bzw. Abbau des Zeltes, Verpflegung der Gäste beim Fest, aber auch viele Ordnungsdienste und Aufräumdienste im und auch außerhalb des Zeltes mussten gemacht werden.

Durch die sehr gute Zusammenarbeit und das Miteinander konnte alles sehr gut bewältigt werden. Ihr alle habt hervorragende Arbeit geleistet.

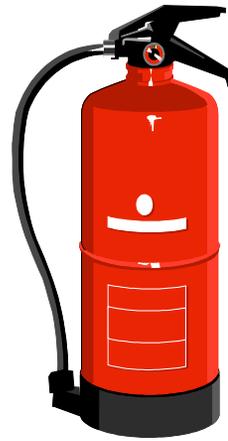
Danke für euren Einsatz und euer Mitwirken!

Fotos vom Fest findet ihr unter www.alberschwende2014.at

Feuerwehr Alberschwende
Josef Willam

OrtsFeuerwehr Müselbach

Tel. Nr. Gerätehaus: 05579/ 3429



Feuerlöscherüberprüfung

Die Ortsfeuerwehr Müselbach bietet allen Besitzern von Feuerlöschern die Möglichkeit, eine Überprüfung zu einem günstigen Preis durchführen zu lassen.

Preis: € 8,- (Überprüfung, Plakette einschl. MWSt.)

Termin: Freitag, 26.09.2014, von 15:00 – 16:30 Uhr

Ort: Feuerwehrgerätehaus Müselbach

Die Überprüfung der Feuerlöschgeräte liegt im Interesse der eigenen Sicherheit. Gleichzeitig erfüllen Sie damit auch die gesetzlichen Bestimmungen der alle 2 Jahre fälligen Überprüfung.

Selbstverständlich können auch neue Löschgeräte gekauft werden.

Kdt. Herbert Bolter



Wettbewerbe 2014

Auch in diesem Jahr hat die Wettbewerbsgruppe der Ortsfeuerwehr Müselbach wieder an Wettkämpfen teilgenommen.

Mannschaft:

Gruppenkommandant Herbert Bolter ist mit der Mannschaft Philipp Sohm, Lukas Lässer, Daniel Bolter, Jürgen Bösch, Manfred Geser, Paul Nußbaumer, Thomas und Christof Geser in leicht geänderter Aufstellung angetreten. Verhindert aus beruflichen Gründen hat für Andreas Sohm Jungmitglied Daniel Bolter die Herausforderung angenommen. Zusätzlich haben Karlheinz Rusch und Andreas Sohm bei den Angriffscups in Feldkirch und Satteins ausgeholfen.

Teilnahmen – Wettbewerbe:

- Vorarlberger Bewerbscup in Bronze 2014
- Kuppelcup in Lustenau, Sa., 26.04.14
- Kuppelcup in Au, Sa., 03.05.14
- Angriffscup in Feldkirch Nofels, Sa., 14.06.14
- Angriffscup Satteins, Sa., 21.06.14
- Landesfeuerwehrwettbewerbe in Alberschwende
- FLA Bronze und BFLA Bronze, Sa., 05.07.14
- Nasslöschwettbewerb in Großdorf, Sa., 19.07.14

Beste Ergebnisse:

- beim Angriffscup in Feldkirch Nofels schnellste
- Tagesbestzeit in Bronze erzielt
- Rang 3 beim Angriffscup in Satteins
- Rang 3 in Alberschwende, FLA Bronze
- Rang 2 in Alberschwende, BFLA Bronze
- Rang 1 in der Gesamtwertung des Vorarlberger Bronzescup



Dankesworte:

In Eigenregie hat heuer die Wettkampfgruppe an der Bregenzerache auf der Wiese von Josef Sohm, Holzentrindung Müselbach, für Nasslöschwettkampfproben eine eigene Übungsanlage erstellt. **DANKE** den Ausführenden und Josef Sohm, für das zur Verfügung stellen des Übungsgeländes und Ermöglichen des Bauwerkes.

- **DANKE** Gerhard Rusch, Erdbau Müselbach, für die materielle Unterstützung zur Übungsanlage.
- **DANKE** Egon Willi, Fahrzeugbau Alberschwende, und Gerhard Rusch, Erdbau, für das Sponsoring eines eigenen Wettkampf T-Shirt.
- **DANKESWORTE** zu Recht verdient haben auch heuer wieder alle treuen Begleiterinnen und Begleiter der Wettbewerbsgruppe, alle Gratulanten, Spender (vor allem in Alberschwende), Gemeinde und alle, die sonst noch in irgendeiner Form Unterstützung geleistet haben.

Link: www.lfv-vorarlberg.at

Der Schriftführer:
Kaspar Bolter



Lange Nacht der Museen

**Samstag, 4. Oktober 2013
18:00 bis 01:00 Uhr
in Mesmers Stall**

**„Lehrbubenstreiche und „Moschrstücke“
(18:00 – 01:00 Uhr)
18:30 und 20:30 und 22:00 Uhr**

Der listige Lehrling, sein verschmutzter Meister und die launige Kundschaft – seit Urzeiten ein spannendes Dreiecksverhältnis! Was hier so alles passieren kann, darüber erzählen und schmunzeln unsere „Meister der Zünfte“.

Kuriositäten und „Hoppalas“ aus dem Alltag der hochgelobten Wälder Handwerker werden dich zum Staunen ... zum Lachen ... bringen. Passend dazu bieten wir zünftige Wälder Naschereien.

Zwischen den Interviewblöcken ergibt sich die Möglichkeit, einfach „Rios“ zu haben mit den anwesenden Handwerkern. „Rios“ ist das Wälderwort für den neuhochdeutschen „Small Talk“.

FÜHRUNGEN ZUR ALTEN LANDWIRTSCHAFT Untergeschoss 18:00 – 01:00 Uhr

Das Ticket gilt in ganz Vorarlberg und schließt die Benützung der Shuttle-Busse mit ein.
Regulär: € 13,- , ermäßigt: € 11,- (Schüler, Studenten, Senioren, Menschen mit Behinderung, Ö1-Club-Mitglieder)
Kinder bis 12 Jahre gehen frei.
Für Meilen-Fans, die nur den Event in Mesmers Stall besuchen, gibt es eine Ermäßigung.

Das landesweit gültige Programmheft mit den Busfahrplänen ist im Gemeindeamt ab 15. September gratis erhältlich.



Obacht – Kulturachtele am Donnerstag, den 25. September, ab 20:00 Uhr im Wirtshaus zur Taube.

Themen:

- Lange Nacht der Museen – „Lehrbubenstreiche und „Moschrstücke“
- Tag der offenen Rumpelkammer in Michlo Peters Hus
- Bring deine Ideen und Themen ein
- Bericht zur „Lawinengefahr“

Schau einfach vorbei!

Die KulturmeilerInnen!

Neues vom Musikverein...

Jungmusiklager

Am Wochenende vom 22. – 24. August fand das alljährliche Jungmusiklager statt. Dieses Jahr wurden die musikalischen Intensivtage in Sibratsgfäll abgehalten. Zusammen mit den Jungmusikanten der Musikkapelle Sibratsgfäll probten insgesamt ca. 25 Jungmusikanten. Als Auflockerung spielten die Jungmusikanten in verschiedenen kleiner Ensemble-Gruppen wie z.B. Blechbläser-Quintett & -Ensemble, Trompeten-Trio, Holzbläserensemble und Sax-Trio.

Um etwas Abwechslung in den Probenalltag zu bringen, wurden unter anderem ein Grillabend am Freitag, ein Filmabend am Samstag und sportliche Aktivitäten durchgeführt.

Als Höhepunkt fand am Sonntag um 16:00 Uhr in der Turnhalle in Sibratsgfäll das Abschlusskonzert mit den gesamten Jungmusikanten und den Ensembles statt.



Bergmesse Breitentobelalpe

Am 21. September findet wieder die alljährliche Bergmesse auf der Breitentobelalpe statt. Pfarrer Mag. Peter Mathei leitet die Bergmesse, und der Musikverein Alberschwende wird diese musikalisch gestalten. Nach der Messe spielen die Jungmusik vom Musikverein Alberschwende & Müselbach sowie die Känzele Buobo aus Bezau zum verlängerten Frühschoppen auf. Auch heuer werden wieder Alphornspieler auf der Breitentobelalpe dabei sein.

Wir bedanken uns bei der Familie Winder, dass wir die Bergmesse wieder auf ihrer Breitentobelalpe abhalten dürfen.

Am Sonntag, 12. Oktober, gestaltet der Musikverein Alberschwende den 09:00 Uhr Gottesdienst. Heuer feiert der Vorarlberger Blasmusikverband sein 90-jähriges Bestehen. Zu diesem Anlass gestalten alle Vorarlberger Musikvereine am Sonntag, 12. Oktober, den Gottesdienst unter dem Motto „Gott sei Dank – 90 Jahre VBV“.

Schriftführerin
Melanie Hammerer

BERGMESSE

Breitentobelalpe

Sonntag 21. Sept. 2014

Ausweichtermin: So. 28. Sept.

Messe um 11:00 Uhr – danach Fröhschoppen mit Bewirtung. Für die musikalische Unterhaltung sorgen die Känzele-Buabo, Alphornbläser und der MV Alberschwende.



Erfolgreiches Sommerprogramm 2014

Dieser Sommer hatte auch seine guten Seiten – jedenfalls immer dann, wenn die verschiedenen Veranstaltungen des Sommerprogramms stattfanden. Insgesamt besuchten 251 Kinder die 19 angebotenen Veranstaltungen. Einige Programmpunkte wurden aufgrund der großen Nachfrage sogar öfters als geplant veranstaltet. Bei all jenen, die trotz Wartelistenplatz nicht mehr teilnehmen konnten, bitten wir um Verständnis, dass manchmal die Ressourcen erschöpft waren.

Wir konnten auch dieses Jahr wieder neue Veranstaltungen anbieten, zum Beispiel Acrylmalen mit Simone Gmeiner-Stadelmann, „Landart“ an der Ache, Papierfalten und den Mutter-Tochter-Vormittag. Aber auch die Klassiker wie Pizzabacken, Pfadfinder, Waldgeheimnis, Bauernhofbesuch, Töpfern usw. waren wie immer gut besucht. Nur eine Veranstaltung musste wetterbedingt leider abgesagt werden. Für Mitglieder des Familienverbandes gab es, wie auch schon letztes Jahr, zahlreiche Veranstaltungen zu vergünstigten Preisen.

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ all jenen, die wieder zum erfolgreichen Gelingen des Sommerprogrammes 2014 beigetragen haben, den Organisatoren, Freiwilligen, Vereinen, Kursleitern, Sponsoren sowie der Gemeinde, der Pfarre und dem EKIZ für die Zurverfügungstellung von Räumlichkeiten.

Wir sind sicher, dass wir auch für das Sommerprogramm 2015 wieder neue Ideen haben werden und freuen uns schon auf eine rege Teilnahme im nächsten Jahr.



Acrylmalen



Ein Nachmittag auf dem Bauernhof



Karaoke-Workshop



Kindersingen



Entdeckernachmittag im Schollmoos



Kräutervormittag



Besuch bei den Pfadfindern



Pizzabacken



**... die etwas andere Art zu tanzen
ist mehr als tanzen!**

... fördert die geistige und körperliche Beweglichkeit...
... weckt Lebenslust und Freude...

Montag	29. September	14:15 – 16:00 Uhr	Helene
Dienstag	7. Oktober	15:00 – 16:30 Uhr	Roswitha
Montag	13. Oktober	14:15 – 16:00 Uhr	Helene
Dienstag	21. Oktober	15:00 – 16:30 Uhr	Roswitha

Alle Termine im Pfarrheim.
Wir freuen uns auf euer Kommen.

Roswitha und Helene



Einladung

Jahreshauptversammlung

am Sonntag, 05.10.2014, um 20:15 Uhr im Gasthof zur Taube

Referat von Kuno Staudacher,
Büroleiter Braunviehzuchtverband

Viehausstellung

am Freitag, 10.10.2014, ab 10:00 Uhr

Mit Kälberwettbewerb – Kinder präsentieren ihre Käl-
chen

Für Bewirtung ist bestens gesorgt.

Bauernball

am Samstag, 11.10.2014, um 20:15 Uhr im Hermann
Gmeiner Saal

Für Stimmung sorgen die Bergspatzen
Tombola mit schönen Preisen

Es ist die gesamte Bevölkerung herzlich eingeladen.



Neues vom Schiclub

Kaum ist der Sommer vorbei, beginnen schon wieder die Vorbereitungen für die kommende Wintersaison.

Als erstes starten wir mit dem bewährten **Trockentraining** für die Kinder und Jugendlichen. Wenn sich jemand für das Training interessiert, so kann man jederzeit für ein «Schnuppertraining» vorbei schauen. Sportbekleidung für die Turnhalle genügt.

Wann: ab **Samstag, den 04.10.2014**
von **10:00 Uhr bis 11:30 bzw. 12:00 Uhr**
Wo: **Turnhalle Alberschwende**

Als Trainer fungieren Marika Willam und Claudio Gmeiner.

Gleichzeitig mit dem Start des Trockentrainings bieten wir am **04.10.2014 von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr erstmalig einen Schibasar** an. Dort können gebrauchte Schiartikel gekauft bzw. getauscht werden. Wenn jemand also für seinen Schinachwuchs neues, aber gebrauchtes Material sucht bzw. etwas abzugeben hat, einfach vorbeikommen! Die Warenanlieferung ist am Freitag, 03.10.2014, von 15:00 bis 17:00 Uhr im Foyer der Turnhalle Alberschwende möglich.

Damit sich auch die Erwachsenen entsprechend auf die Schisaison vorbereiten können, bieten wir wieder das wöchentliche Fitnessprogramm „**Fit in den Winter**“ an, heuer erstmals unter der Leitung von Bianca Freuis.

Wann: ab **Montag, den 13.10.2014, um 20:30 Uhr**
Wo: **Turnhalle Alberschwende**

Dauer ca. eine Stunde. Es sind 10 Einheiten geplant bis zum 15.12.2014. Der Unkostenbeitrag dafür beträgt € 20,- pro Person.

Und das erste Mal auf die Piste soll es dann zum bereits bewährten **Gletschertraining** ins Pitztal gehen. Dieses ist vom **Samstag, 25.10.2014, bis Montag, 27.10.2014**, (Beginn Herbstferien) geplant. Nähere Details könnt ihr bei Interesse unserer Homepage entnehmen – www.scalberschwende.at

Wir freuen uns schon auf viele „schneehungrige“ Kinder und Jugendliche und auf eine tolle Saison 2014/15!

Mit sportlichen Grüßen,
der Schiclub Alberschwende



Der UTC Alberschwende ist gecheckt!



Urkunde

Das gesundheitsorientierte Bewegungsangebot

SPI-SPA-SPO
des Sportvereins

Union Tennisclub Alberschwende

wurde vom Sportministerium und der Österreichischen Bundes-Sportorganisation nach Erbringung aller notwendigen Kriterien mit dem Qualitätssiegel für gesundheitsorientierte Bewegungsprogramme ausgezeichnet. (QS-Nr. 8824)



Eine Initiative des Sportministeriums und der Österreichischen Bundes-Sportorganisation

Wien, 13.11.2013

Qualitätssiegel verliehen bis Februar 2016


Mag. Gisel Klug
Sportminister




Dr. Peter Wittmann
Präsident der BSO

Für die vorbildliche Arbeit im Nachwuchsbereich wurde dem UTC Alberschwende vom Bundesministerium für Sport und von der Österreichischen Bundes-Sportorganisation bis 2016 das Qualitätssiegel „Fit für Österreich“ verliehen. Dieses Qualitätssiegel wird vor allem Vereinen, die ein polysportives Bewegungsangebot für Kinder anbieten, verliehen. Das gesamtheitliche Bewegungstraining ist als Eckpunkt im Nachwuchskonzept des UTC verankert.

Unsere Schüler und Jugendlichen haben in den letzten Monaten an einigen Turnieren teilgenommen und dabei tolle Ergebnisse erzielt. Auch hat der Verein einige interessante Veranstaltungen für unsere Kinder angeboten.

Vorarlberger Mannschaftsmeisterschaft

Zwei 3. und einen 4. Endrang haben unsere Schülermannschaften in der diesjährigen Mannschaftsmeisterschaft erreicht. In den Altersklassen U11, U13 und U15 haben wir uns erfolgreich mit Alterskollegen aus dem Ländle gemessen. Die mit Freude spielenden Kinder wurden von Gerda Winder, Alexandra Schiemer und Edith Eiler erfolgreich motiviert, geoacht und unterstützt.

Vereinsmeisterschaft

Sehr erfreulich neben den vielen hochklassigen und toll umkämpften Spielen war heuer auch die große Teilnehmeranzahl. Anschließend an die Siegerehrung haben wir unserem bereits langjährigen Trainer Ivo für seinen Einsatz in diesem Frühjahr gedankt und ihm eine gute Heimreise gewünscht.

U9

- | | |
|---------------------|-------------------|
| 1. Philipp Schiemer | 1. Emi Schmidle |
| 2. Tobias Bitschnau | 2. Lia Fischer |
| 3. Simon Ender | 3. Maja Hagspiel |
| 4. David Winder | 4. Joana Holzmann |
| 5. Moritz Bereuter | 5. Paula Lässer |

U11

- | | |
|---------------------|-------------------------|
| 1. Johannes Winder | 1. Florian Schiemer |
| 2. Jonas Ender | 2. Felix Bereuter |
| 3. Carlos Berlinger | 3. Konstantin Kostajsek |
| 4. Taniel Immler | 4. Pia Bereuter |

U15

- | | |
|-----------------------|------------------------|
| 1. Doris Bereuter | 1. David Jöhler |
| 2. Jasmin Eiler | 2. Mathias Unterberger |
| 3. Anna-Sophie Winder | 3. Simon Gönitzer |



Tennislager

Das Motto des heurigen Tennis-Zeltlager war Piraten. So wurden die 30 teilnehmenden Kinder in drei Piratengruppen aufgeteilt. Die Piratengruppen mussten unter anderem eine Schatzkarte entschlüsseln, Schiffe basteln, den Proviant für eine Piratenreise auf ein Schiff laden und vieles mehr. Neben den Piratenspielen wurden pro Tag auch noch zwei Tennis Trainingseinheiten absolviert. Die Kinder übernachteten in Igluzelten, welche direkt auf dem Tennisplatz aufgestellt wurden. Im Clubheim verwöhnte das Küchenteam die Kinder von früh bis spät. Das Training wurde von Spielern der ersten und zweiten Herrenmannschaft geleitet. Die Spielerfrauen stellten dazu ein umfangreiches Rahmenprogramm zusammen. Diverse Brettspiele, Tischtennis, Kinoabend und vieles mehr wurde den Kindern an diesen vier Tagen geboten.

Das gesamte Team (Alexander, Claudio, Daniela, Ingo, Irmgard, Natalie, Stefan) konnte sich am Ende mit den Kindern über vier wunderschöne und abwechslungsreiche

Tage freuen. 2015 findet das Tennis-Zelt-Lager wieder in der ersten Ferienwoche von Donnerstag, 17.07.2015, bis Sonntag, 20.07.2015, statt.



Sommertraining mit Thomas

In den Sommerferien wurde unseren Schülern heuer erstmals angeboten, an einem Schülertraining teilzunehmen. Insgesamt nahmen 17 Kinder an dieser Aktion teil. Ein ganz besonderer Dank gilt an dieser Stelle unserem Lehrwart Thomas, dass er sich die ganzen Sommerferien hindurch Zeit für unser Kinder genommen hat.

Turniere

Jonas und Niklas Keck reisen durch ganz Österreich und nehmen erfolgreich an Turnieren teil. Solche Turniere können mit Spitzenbesetzungen aufhorchen lassen, daher ist es ein sehr hartes Brot, sich dort in die vorderen Ränge zu spielen. Folgende zählbare Ergebnisse konnten sie erringen.

Jonas:

- 3. Platz beim Int. Jugendturnier in Klaus
- Teilnahme an einigen Turnieren in Österreich, Finalist im B-Bewerb

Niklas:

- Landesmeister U9 in Nenzing
- 5. Platz ÖTV Kids Turnier in Hall
- Qualifikation für das Kids Masters der 16 Jahrgangsbesten aus Österreich in Klagenfurt

Doris und Pia Bereuter haben sich beim ITN Turnier in Hard mit den Besten ihrer Altersklassen gemessen. Aufgrund der geringen Anmeldungen mussten unsere Mädels, und sie waren die einzigen, mit den Burschen in einer Gruppe spielen. Dabei konnte Doris den 4. und Pia den 6. Rang erspielen. Pia hat sogar drei Burschen das Fürchten gelehrt.

Nicht nur unsere SpielerInnen im Nachwuchsbereich konnten dieses Jahr Erfolge erzielen, auch in den Allgemeinen und Senioren Klassen mischten die SpielerInnen des UTC Alberschwende kräftig mit.

Vorarlberger Mannschaftsmeisterschaft

Auf eine stolze Bilanz in der Vorarlberger Mannschaftsmeisterschaft können unsere insgesamt 5 genannten Teams zurückblicken. Die Highlights waren bestimmt der Meistertitel unserer + 35 Herren mit Mannschaftsführer Ingo Hagspiel und der Aufstieg unserer + 35 Damen in die höchste Vorarlberger Spielklasse mit Captain Ulrike Mulej.

Herren 1:

Nach jahrelanger Präsenz in der höchsten Vorarlberger Spielklasse setzte es in der letzten Runde auswärts beim TC Vorderland beim entscheidenden Duell um den Klassenerhalt eine bittere 2:7 Niederlage. Trotzdem sind wir stolz auf unser Team, nicht zuletzt auch daher, weil wir im Gegensatz zu den anderen Clubs immer ohne Legionäre, sprich mit Spielern aus den eigenen Reihen, angetreten sind.

Herren 2:

Unsere 2. Herren Mannschaft schaffte auf Anhieb mit 2:1 Siegen den Sprung ins obere Play-Off und konnte somit den Klassenerhalt in der Landesliga C frühzeitig verbuchen. Im fünften und letzten Spiel schaffte man mit einem 5:4 Sieg gegen den TC Klaus sogar noch den Sprung aufs Podium (3. Platz).

Herren + 45:

Trotz dem erfreulichen 4:2 Sieg gegen den TC Hohenems wurde der Klassenerhalt, nicht zuletzt auch wegen einiger Verletzungssorgen, knapp verpasst, und unsere + 45 Herren steigen somit leider in der Landesliga C ab. Wer unser + 45 Team um Anton Metzler aber kennt, kann fest damit rechnen, dass nächstes Jahr der Wiederaufstieg angestrebt wird.

Damen + 35:

In der wohl ausgeglichensten Liga der VMM holten unsere letztjährigen Aufsteiger den zweiten Platz und sicherten sich somit sensationell den Aufstieg in die Landesliga A. Der Meistertitel wurde letztendlich nur wegen einem weniger gewonnenen Einzel-Match verpasst. Auch hier herzliche Gratulation an das Team und viel Erfolg für die kommende Saison in der höchsten Vorarlberger Spielklasse.

Herren + 35:

Die neu formierte Mannschaft um Teamkapitän Ingo Hagspiel war die komplette Saison eine Klasse für sich



und eroberte den Landesmeistertitel in der Landesliga D. Die rekord-verdächtige Bilanz von 26 zu 4 gewonnenen Matches wurde dementsprechend ausgiebig gefeiert, nochmals herzliche Gratulation an die Truppe!

Hofsteigtturnier in Fußbach

Das nächste Saisonhighlight ließ nicht lange auf sich warten, denn direkt im Anschluss an die VMM veranstaltete der TC Fußbach erstmals in der Vereinsgeschichte das insgesamt 35. Hofsteigtturnier, wobei der UTC-Alberschwende wie auch schon im Jahr zuvor in Hard stark vertreten war. Die Entscheidung über den Sieg der Teamwertung (pro Matchgewinn gab es einen Punkt für den jeweiligen Verein) war auch dieses Jahr wieder denkbar spannend und wir verpassten den Gewinn und somit den begehrten Wanderpokal, welchen dieses Jahr der TC Höchst für sich verbuchen konnte, nur knapp. Wie schon im letzten Jahr fiel dabei die Entscheidung auch dieses Jahr wieder am letzten Spieltag. Ein großer Dank geht an die zahlreich mitgereisten Fans, die teilweise lautstark und wortgewaltig mit unseren Finalisten mitfieberten und für Fußballplatzstimmung sorgten.

Team Wertung Endstand:
TC Höchst – 40 Siege
TC Hard – 39 Siege
UTC Alberschwende – 39 Siege
UTC Schwarzach – 21 Siege
TC Fußbach – 18 Siege
TC Lauterach – 8 Siege
UTC Wolfurt – 0 Siege

Herausragende Resultate für den UTC Alberschwende:

Damen Einzel: 3. Rang – Klaudia Kohler
Herren + 40: 3. Rang – Ingo Hagspiel
Herren allgemein: 3. Rang – David Madlener
Herren allgemein: 2. Rang – Christoph Birnbaumer
Herren + 40 Doppel: 3. Rang – Michael Mulej + Ingo Hagspiel
Herren allgemein Doppel: 2. Rang – Thomas Gruber + Ivo Stoyanov
Mixed Doppel: 2. Rang – Ulrike Gmeiner + Ivo Stoyanov

Ulli Kaufmann Gedenkturnier in Egg

Auch dieses Jahr nahmen an der inoffiziellen Bregenzerwälder-Doppelmeisterschaft zahlreiche Alberschwender Paarungen teil. Bereits zum zweiten Mal nach 2011 konnten Anton Berlinger und Christoph Birnbaumer den Wanderpokal erobern, welcher somit im Clubheim des UTC Alberschwende bleibt (Sieger 2013: David Madlener + Andreas Spettel). In einem an Spannung nicht mehr zu überbietenden Finale gewann das Duo nach Abwehr von insgesamt vier Matchbällen gegen die beiden Langenegger Claudio und Richard Raid mit 6:3, 3:6, 7:6.

Vorarlberger Landesmeisterschaft der Senioren / zwei Titel für Alberschwende

Am letzten Augustwochenende konnte Christoph Birnbaumer einen großen Erfolg auf Landesebene für sich und unseren Verein verbuchen. Bei den Vorarlberger Titelkämpfen in Lustenau eroberte er sowohl im Herren + 35 Einzel als auch im Mixed + 35 Doppel mit seiner Partnerin Birgit Mayer vom TC Hard den Vorarlberger Landesmeistertitel.

Clubmeisterschaft inkl. Saisonabschluss

Aktuell findet unsere Clubmeisterschaft statt, bei welcher in insgesamt vier Bewerben (Herren Einzel, Senioren Einzel, Herren Doppel, Mixed Doppel) täglich, sofern es das Wetter zulässt, spannende Spiele ausgetragen werden. Schlachtenbummler sind hierbei herzlich willkommen. Der große Finaltag ist am Samstag, dem 13. September 2014, bei welchem im Anschluss an die Finalspiele wie üblich die große Saisonabschlussparty im Vereinsheim steigt.

Vorankündigungen der nächsten Termine:

Samstag, 27. September – Herbstwanderung
Freitag, 10. Oktober – Jahreshauptversammlung
Ab Mitte Jänner 2015 – Schnuppertenniskurs im Gymnastikraum der VMS

Mehr Infos und Bilder gibt's auf der Homepage des UTC-Alberschwende.



10.7. Berchtoldshöhe, 17.7. im Hotel Engel, 24.7. Brüggelekopf, 31.7. in der Sonne, 7.8. auf Berchtoldshöhe, 14.8. in der Taube, 21.8. beim Cäsar, 28.8. beim Cäsar.



Der Alberschwender Seniorenbund hat an allen 4 Tagen alle Parkflächen und die Räume vor den Zelten in den frühen Morgenstunden von allem entsorgt, was nicht hin gehörte. 39 Personen haben tatkräftig teilweise bis zu vier Einsätze geleistet.

11.7. Landestreffen in Fontanella: Vom Alberschwender Seniorenbund haben Huber Paul und Maria, Oberhauser Katharina und Gmeiner Jakob teilgenommen.



Über 1.300 Senioren aus dem ganzen Ländle folgten der Einladung des Seniorenbund und der Trachtenkapelle Fontanella mit Obmann Martin Konzett zum diesjährigen Landestreffen unter dem Motto „Gemütlichkeit ist Trumpf“. LO-Stv. aBgm. Hugo Roggner sowie Bürgermeister Werner Konzett begrüßten die Ehrengäste, Landesobmann Dr. Gottfried Feurstein, LR Dr. Bernadette Mennel, LR Mag. Harald Sonderegger, LR Ing. Erich Schwärzler, LT-Präs. Gabriele Nussbaumer sowie die SB-Landtagskandidaten Bgm. Werner Huber und Peter Ritter sowie viele weitere Bürgermeister auf das herzlichste. Auch unser Altlandeshauptmann Dr. Herbert Sausgruber ließ es sich nicht nehmen, beim Landestreffen vorbei zu schauen.

21.8. Landeswandertag:



Die Gruppe der Alberschwender Teilnehmer mit GF Himmer Franz

Über 1.000 Wanderfreunde aus dem ganzen Land folgten der Einladung in das schöne Laternsertal. Zur Begrüßung wurden die Senioren von der Kindertrachtengruppe Laterns mit einem Schnäpsle und Wildwürsten überrascht. Die Bergmesse, mit Pfarrer Ernst Ritter auf dem See abgehalten, wird vielen Senioren in Erinnerung bleiben. Nach der Messe fanden die Wanderungen zur Tschuggen- und Saluveralpe statt, die Musik spielte auf, und es wurden kulinarische Genüssen den ganzen Tag angeboten.

Landeshauptmann Mag. Markus Wallner betonte in seinen Grußworten, wie wichtig die Senioren für die Gemeinschaft sind. Auch die Landesräte Dr. Greti Schmid, Ing. Erich Schwärzler, Mag. Harald Sonderegger, Dr. Christian Bernhard, Dr. Bernadette Mennel sowie LT-Präsidentin Gabriele Nussbaumer und LT-Vize Präs. Peter Ritter sowie Bürgermeister Harald Nesensohn waren von der Kulisse begeistert. Landesobmann Dr. Gottfried Feurstein bedankte sich bei allen für ihr Kommen. LGF Franz Himmer bedankte sich bei allen Obleuten, den Wanderführern, der Bergrettung mit Gebhard Barbisch sowie dem ganzen Team von den Seilbahnen Laterns und Karlheinz Schmid von der Falba Stuba für die ausgezeichnete Zusammenarbeit.

3.9. Sommerwanderung von Batschuns über Dafins nach Viktorsberg.

Unser Wanderführer Herbert Klas hat sich diesmal eine wunderschöne Wanderung an den Hanggemeinden des Vorderlandes ausgesucht. Es wurde das Mühltoibel und

das Frödischtal durchquert und dabei beachtliche Höhenmeter überwunden. Für die Fahrt von Alberschwende nach Batschuns und auch für die Heimfahrt wurden wie immer die öffentlichen Verkehrsmittel genutzt.



4.9. Sing- und Spielnachmittag mit Geburtstagsfeier auf dem Brüggelekopf natürlich mit musikalischer Umrahmung durch die Seniorenmusik.



Die Juli- und Augustjubilare

Programmorschau vom 18. September bis 31. Oktober 2014

- 18.09.14 Do 13:30 Uhr Seniorenjassen im Hotel Engel
- 18.09.14 Do **BW** Herbstwanderung Sibratsgfäll (Wildries)
- 21.09.14 So **Landtagswahlen: Wählen gehört zu den Bürgerpflichten!**
- 25.09.14 Do 1. Herbstwanderung
- 02.10.14 Do 13:30 Uhr Seniorenjassen im **Wälderstüble**
- 07.10.14 Di **BW** 14:00 Uhr Bezirkssitzung in Schoppernau (Hirschen) – Kaspar Moosbrugger.
- 09.10.14 Do 2. Herbstwanderung
- 16.10.14 Do 3. Herbstwanderung
- 21.10.14 Di ab 13:30 Uhr Seniorenjassen beim „Cäsar“
- 21.10.14 Di 14:15 Uhr **BW** Dank- und Gedenkgottesdienst in Alberschwende, anschließend Kaffee, Kuchen und anderes im Hermann Gmeiner Saal.
- 23.10.14 Do 4. Herbstwanderung
- 28.10.14 Di ab 13:30 Uhr Seniorenjassen im Wälderstüble
- 30.10.14 Do **VSB** Landesvorstand (Jakob) 08:45 Uhr Pfarrzentrum
- 30.10.14 Do 13:30 Uhr Seniorenjassen in der Sonne

Fotos und Berichte: Vorarlberger Seniorenbund, Mathilde, Hartmut und Jakob

**bleibt oder werdet gesund
und passt gut auf euch auf**

Der Schriftführer:
Gmeiner Jakob
Tel. 0664 / 13 22 451
gmeiner.jakob@cable.vol.at

Seniorenwandern

Das Herbstprogramm 2014

- **25. Sept.: Von Sulzberg nach Aach**

Wanderung über Landrat – Hermannsberg – Gullenbach – Eibelesmühle auf unterschiedlichen Wegen und allmählichem Gefälle von 400 Hm.

Gasthauseinkehr im „Adler“ in Aach

Linienbus (35): **13:06** ab Alberschwende über Bregenz nach Sulzberg (€ 5,50)

Heimfahrt mit den Linien (29), (25) u. (35) über Egg: 18:15 ab Aach, Alberschwende an 19:06 (€ 5,50)

Gehzeit: 2 Stunden

Achtung: am 2. Okt. keine Wanderung!

- **9. Okt.: Von Mellau nach Schnepfau**

Über Vorsäße Enge und Wirmboden. Wanderung auf geteertem Güterweg und auf altem Fahrweg mit Naturbelag. Zum Wirmboden-Vorsäß (schöne Lage mit Kapelle direkt unter der Kanisfluh-Wand) Anstieg um ca. 200 Hm und ebensoviel Abstieg.

Gasthauseinkehr in Schnepfau („Adler“).

Linienbus (40): **12:50** ab Alberschwende nach Mellau-„Sonne“ (Tageskarte Schnepfau € 7,70)

Rückfahrt (40): 16:50 ab Schnepfau, Alberschwende an 17:36

Gehzeit: 2 ¼ Stunden

- **16. Okt.: Vom Karren ins Güttele – der neue Rappenlochweg**

Wir fahren mit der Seilbahn auf den Karren und wandern

hinab zum Staufensee (ca. 370 Hm Gefälle, davon zwei steilere Abschnitte mit vielen Treppenstufen). Im Schluchtbereich neu angelegter Steig mit vielen Stufen für den Auf- und Abstieg.

Gasthauseinkehr im Güttele

Linienbus (40): **13:06** ab Alberschwende nach Dornbirn und weiter mit (47) zur Karrenseilbahn (Tageskarte Dornbirn € 3,50 + Seilbahn ermäßigt € 5,20)

Heimfahrt (47): 17:52 ab Güttele, mit (41) ab Dornbirn nach Alberschwende, an 18:20

Gehzeit: gut 2 ½ Stunden

- **23. Okt.: Rundwanderung in Langenegg über Roßbad**

Nur geringe Höhenunterschiede

Gasthauseinkehr in Langenegg „Hirschen“

Linienbus (41): **13:20!** ab Alberschwende nach Langenegg mit Umsteigen auf (29), (Tageskarte Langenegg € 3,50)

Rückfahrt (29) u. (41): 17:14 ab Langenegg, Alberschwende an 17:36

Gehzeit: 2 Stunden

Für alle Wanderungen ist gutes Schuhwerk erforderlich! Die Teilnehmer wandern auf eigene Gefahr (keine Haftung!)

Wanderungen finden jeweils Donnerstagnachmittag und nur bei halbwegs guter Witterung statt. Auskünfte am Vormittag des Wandertages bei **Herbert Klas, Tel. 4379-507 oder 0664 / 597 24 37.**



Nach dem Motto:

„Gesund sein – heißt – aktiv sein“

laden wir euch ein, die Gesundheit durch
Bewegung zu fördern und zu erhalten.

Unser Gymnastik-Herbstprogramm 2014

Freude an der Bewegung – ein Leben lang – für Jung und
Alt – für Mann und Frau

Preise:

Kurse ganze Saison: € 8,- pro Monat für Mitglieder
€ 12,- pro Monat für Gäste
Kurse 10 Turneinheiten: € 30,- für Mitglieder
€ 40,- für Gäste

Turnsaal VS Dreßlen			
Donnerstag	25. September 19:00 – 20:00 Uhr 10 Turneinheiten	Kick for Fun Modernes Kraft- und Ausdauertraining, damit der Alltagssport noch mehr Spaß macht. Keine Choreographien	Gerda 0664 / 43 69 744 Bitte anmelden!
Montag	29. September 18:50 – 19:50 Uhr 10 Turneinheiten	Step by Step für Anfänger Kräftigungsübungen gutes Ganzkörpertraining begrenzte Teilnehmerzahl	Gerda 0664 / 43 69 744 Bitte anmelden!
Montag	06. Oktober 20:00 – 21:00 Uhr ganze Saison	Aerobic für Alle Kurzes Warmup Übungen speziell für Problemzonen Schnupperstunde gratis	Gerda 0664 / 43 69 744

Gymnastikraum VMS und Turnhalle Hof

Montag	<p>Ab 06. Oktober 19:30 – 20:30 Uhr</p> <p>Gymnastikraum VMS</p> <p>ganze Saison mindestens 15 Personen!</p>	<p>Gesund und Fit für Damen und Herren</p> <p>Ganzkörpertraining auf die sanfte Art mit Übungen für einen gesunden Rücken und zur Stärkung von Herz und Kreislauf ... Schnupperstunde gratis</p>	<p>Roswitha 4078</p> <p>Neu! Bitte anmelden!</p>
Dienstag	<p>Ab 30. September 19:00 – 20:15 Uhr</p> <p>Großer Turnsaal</p> <p>ganze Saison</p>	<p>Gymnastik für Damen und Herren</p> <p>Ganzkörpertraining Mit gezielten Übungen die körperliche und geistige Fitness verbessern. Schnupperstunde gratis</p>	<p>Marika 0664 / 73 75 93 02</p>
Dienstag	<p>Ab 16. September 19:30 – 20:30 Uhr</p> <p>Gymnastikraum VMS</p> <p>10 Turneinheiten</p>	<p>Step Aerobic</p> <p>Ein abwechslungsreiches Ganzkörpertraining zu motivierender Musik für alle, die fit in die Wintersaison starten wollen. Mit einfachen Choreografien am Step wird die Ausdauer verbessert und mit abschließenden Kräftigungs- und Dehnübungen die Stunde abgerundet!</p>	<p>Julia 0676 / 93 40 323</p> <p>Bitte anmelden!</p>

Gymnastikraum VMS und Turnhalle Hof

Mittwoch	<p>Ab 01. Oktober 18:30 – 19:30 Uhr</p> <p>Gymnastikraum VMS</p> <p>ganze Saison</p>	<p>Mach dich Fit</p> <p>Eine Kombination aus Ausdauertraining (Aerobic, Step usw.) und gezielten Kraftübungen. Die Stunde schließt mit einem Stretching. Zusätzlich besteht von 19:30 – 20:00 Uhr die Möglichkeit auf ausgiebiges Dehnen mit Hauptmerk Faszien. Faszien sind aus Kollagen aufgebaute Bindegewebestränge, welche den gesamten menschlichen Körper durchziehen, formen und stützen.</p>	<p>Bianca 0664 / 51 36 265</p>
Freitag	<p>Ab 26. September 18:45 – 19:45 Uhr</p> <p>Gymnastikraum VMS</p> <p>10 Turneinheiten</p>	<p>T-BO für Frauen und Männer</p> <p>T-Bo ist eine Mischung aus verschiedenen Kampfsportelementen und Aerobic zu schneller und fetziger Musik. T-Bo ist ein exzellenter Kalorienkiller, verbessert die Kondition, Beweglichkeit, Reaktionsschnelligkeit und Koordination! Spaßfaktor garantiert!</p>	<p>Bianca 0664 / 51 36 265</p> <p>Bitte anmelden!</p>



Treffpunkt:Tanz

mit Roswitha Eiler, Tel. 4078

Ab Dienstag, 07. Oktober, 14-tägig um **15:00 – 16:30 Uhr** im Pfarrheim
Treffpunkt:Tanz – die etwas andere Art zu tanzen ist mehr als tanzen!

Kreis- und Gruppentänze machen Spaß und bringen Menschen in Bewegung.
Die Tänze können ohne Vorkenntnisse erlernt werden.
Für Frauen und Männer!
Schnuppern ist immer möglich!



„Wohlfühdüfte selbst hergestellt“

mit Aromakologin Marga Knauseder

Wir erfahren Grundlegendes über ätherische Öle und die vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten, z.B. gesunde Hautpflege, Erkältungsvorbeugung, Möglichkeiten bei Heimweh, schulische Unterstützung...

Anschließend stellen wir zwei wohltuende Mischungen für die Haut und zwei Mischungen für die Aromaküche her!

Donnerstag, 23. Oktober, um 19:00 Uhr im Pfarrheim
Anmeldungen bei Susi Pichler, Tel. 0664 / 56 12 797

Teilnehmeranzahl mindestens 12 Personen
Preis € 35,- inklusive Naturalien und Skriptum

Freuen Sie sich auf einen duftenden Abend!

Vorschau auf unser November-Programm

Weitere Informationen im Oktober-Leandoblatt

Yoga mit Alice Schwarzmann

ab 06. November, 20:00 – 21:30 Uhr
Gymnastikraum VMS
5 Einheiten

Kochkurs mit Wellnesskoch Wolfgang Kellner

Desserts: vollwert-wertvoll, gesund und wohlschmeckend
18. November, 18:30 Uhr, Schulküche VMS

Auf viele Teilnehmer an unseren Programmen freut sich der

Kneipp-Aktiv-Club Alberschwende





bäuerinnen
alberschwende &
müselbach

Einladung

zum

2-tägigen Ausflug ins Zillertal

des Gebietes Vorderwald und Kleinwalsertal

Dienstag, 21. Oktober 2014, bis Mittwoch, 22. Oktober 2014

Einstiegsstellen:

ab 08:00 Uhr – Hittisau, Lingenau und Alberschwende

Programm:

Dienstag, 21. Oktober 2014

Backhaus Kematen Pause
Besuch und Führung im Schloß Tratzberg/Jenbach
Mittagessen beim Schloßwirt
Fahrt zum ****Hotel Kohlerhof, Aktiv-Wellness-Spa, nach Fügen
Nachmittag und Abend zur freien Verfügung
gemeinsames Abendessen im Hotel Kohlerhof

Mittwoch, 22. Oktober 2014

bis 10:00 Uhr – Gemütliches Frühstück im Hotel Kohlerhof
Fahrt mit der Zillertalbahn nach Mayrhofen
Kurzer Aufenthalt
Weiterfahrt mit Bus nach Innsbruck; Zeit zur freien Verfügung
ca. 16:30 Uhr – Heimfahrt in den schönen Bregenzerwald

Kosten: € 120,-

Im Preis inbegriffen ist die Fahrt, die Übernachtung im **** Hotel mit Halbpension und Benützung des Wellnessbereiches, Führung im Schloss und Bahnfahrt

Anmeldung:

mittels Einzahlung auf das Konto IBAN: AT66 3742 3000 0432 5916 bis Samstag, 20. September 2014

Bei Fragen ist Anna unter Tel. 0664 / 91 02 630 erreichbar.

Wir freuen uns auf viele reiselustige Frauen!

Anna, Andrea und Evelyn

Vorankündigungen bei uns im Ort

Kochkurs „Kartoffelgerichte“ – Anfang November 2014 in Alberschwende mit Gertrud Faißt

Ortsbäuerinnenwahl für Alberschwende und Müselbach Montag, 17. November 2014, um 20:00 Uhr im Pfarrheim

Vorankündigung auf Gebietsebene

Adventmesse des Gebietes im Dezember 2014

Vorankündigungen von der Bäuerinnenorganisation Vorarlberg

Erntedank

Freitag, 19. September 2014, in Bregenz

Samstag, 27. September 2014, in Dornbirn

Wir freuen uns auf viele Besucher aus dem Bregenzerwald in Tracht

Zu den oben genannten Veranstaltungen folgen genauere Infos in den nächsten Leando- und Gemeindeblatt-Ausgaben, im Ländle und auch im Pfarrbrief.

Wir freuen uns, wenn für jeden etwas dabei ist.

Euer Bäuerinnenteam Alberschwende-Müselbach
Andrea, Annemarie, Herta, Ingeborg, Katharina, Martha
und Renate



Gold für den LIEDERMännerChor Alberschwende bei den World Choir Games!

Wie schon angekündigt, nahmen unsere LIEDERMänner im Juli bei den „Olympischen Spielen der Chöre“ in Riga teil und kamen auf dem mit Gold ausgezeichneten dritten Platz wieder zurück in „üsr Dorf“.

Bei einer Konkurrenz von neun Chören aus Deutschland, Lettland, der Schweiz, der Slowakei und den USA mussten sich die LIEDERMänner nur einem Basler und einem Rigaer Chor geschlagen geben – eine beeindruckende Leistung.

Die 39 LIEDERMänner boten unter der altbewährten Leitung von Paul Burtcher ein abwechslungsreiches Programm vom Feinsten und gaben die Lieder *Das Fischermädchen*, *Loch Lomond*, *Ave Maria* und *Müsle gang ga schlofa* zum Besten. Damit sicherten sie sich die einzigen Standing Ovations in ihrer Kategorie *male choirs*. Sogar ein Mitglied der Jury applaudierte nach *Ave Maria* im Stehen. Auch wenn es nicht zum „Champion“ gereicht hat, so ersangen sich die LIEDERMänner, wie schon so oft, den inoffiziellen Preis „Sieger der Herzen“. Wie Angelika Schwarzmann so schön gesagt hat: „Die LIEDERMänner sind nicht nur eine Ohren- sondern auch eine Augenweide.“ Mit 82,88 von 100 möglichen Punkten gewann der Männerchor Alberschwende eine Goldmedaille, da bei Wertungssingen nach *Musica Mundi*-Standards alle Chöre mit über 80 Punkten mit Gold ausgezeichnet werden.

Ganz zu Recht wurde unser LIEDERMännerChor mit einem rauschenden Empfang am Alberschwender Dorfplatz willkommen geheißen. Danke nochmals an Angelika Schwarzmann, alle LIEDERMännerFrauen und -kinder, alle anderen Helfer und alle, die mit uns diesen Erfolg gefeiert haben.



Wer sich Fotos, noch mehr Berichte und Videos unserer Reise nach Riga ansehen möchte, kann dies auf unserer Facebook-Seite www.facebook.com/LIEDERmaennerChor machen (auch Nicht-Facebook-User können unter diesem Link alle unsere Beiträge sehen).



Yogaherbst im Gunzhaus mit Petra

Starte entspannt in die Woche mit einer fließenden YOGA Stunde. Diese Einheiten sind wunderbar für Neulinge und leicht Fortgeschrittene geeignet. Einstieg jederzeit möglich.

- Wann:** ab 15.9. jeden **Montag von 19:00 bis 20:00 Uhr**
ab 16.9. jeden **Dienstag von 08:30 bis 09:45 Uhr**
- Wo:** Alberschwende/Gunzhaus, Hof 4, Seminarraum 2. Stock, www.gunzhaus.at
- Mitzubringen:** Matte, bequeme Kleidung – Freude und Leichtigkeit
- Investition:** € 10,- bzw. € 15,-/Einheit, 10er Block

„Yoga verfeinert dein BewusstSein und lässt dich tief entspannen. Du schaust nach innen und strahlst nach außen.“

Mach mit – ich freu mich auf dich!

Petra / zertifizierte Yogalehrerin
Tel. 0699 / 12 37 33 27
E-mail: petraschneider@vol.at
www.petraschneider.at

Heilfasten nach Hildegard von Bingen mit Marianne

*„Der **Leib** ist das Zelt und die Stütze aller Seelenkräfte, denn die **Seele** wohnt im Leib und wirkt in ihm und er mit ihr – **Gutes** oder auch **Böses**.“ H.v.B.*

Ein Leben auf der Grundlage der Hildegardlehre bedeutet einen Zugewinn an Lebensfreude und Lebensqualität. Hildegard war ihrer Zeit voraus und ist heute immer noch zeitgemäß und modern. In diesem Sinne wollen wir auch im Herbst unserem Körper und damit auch unserer Seele Gutes tun.

Ich möchte euch einladen, auf die Bedürfnisse unseres Körpers einzugehen, indem wir auf genügend Bewegung und genügend Schlaf achten, um so wieder in unser **rechtes Maß** zu kommen. Somit entscheide ich mich, etwas Gutes zu tun, und spüre dem Gefühl nach, das sich dadurch in mir einstellt.

Die Alltagstätigkeiten können problemlos weitergeführt werden.

“Gemeinsames Fasten verbindet“

Termine

Im November gibt es wieder eine Morgengruppe um 9:00 Uhr und eine Abendgruppe um 19:00 Uhr.

Einführung

Donnerstag, den 6.11.2014, um 9:00 und 19:00 Uhr

Fastenwoche

Montag, 10.11., bis Samstag, 15.11.2014

Treffpunkt: Café – Rückwärtiger Eingang (Gunzhaus)

Preis: Kursbeitrag € 54,-, Birnbrei € 9,-

Infos und Anmeldung: Marianne Eberle, Tel. 3350,

E-Mail: marianne.eberle@gmx.at.

Diese Nachricht gilt auch zur Erinnerung für die Fastenkursteilnehmer, die sich schon im Frühjahr angemeldet haben (bitte beachtet die Terminänderung).

Ich freue mich über jeden Fastenwilligen!



aus der Pfarrei

Suppentag – Missionskreis



Am **Sonntag, den 19. Oktober 2014**, laden wir alle herzlich zum Suppentag ins Pfarrheim Alberschwende ein.

Beginn: nach dem 9:00 Uhr Gottesdienst

Lassen Sie Ihre Küche zuhause kalt – wir verwöhnen Sie mit verschiedenen Speisen wie Suppen, Pizza und vielem mehr. Natürlich gibt es auch eine große Auswahl an Kuchen, Kaffee und Tee.

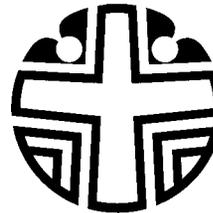
Mit dieser Aktion helfen wir Notleidenden in Afrika...

Das Missionsteam der Pfarre Alberschwende



Taufen

- 15.06. Felix Pohl, Egg
- 29.06. Bianca Schneider, Achrain
Luisa Sohm, Henseln 1081
- 05.07. Yannik Eberle, Dornbirn
- 13.07. Luca Lenz, Dornbirn
- 19.07. Leni Wörz, Höchst
- 04.08. Felix Alexander Gmeiner, Fischbach 622
- 16.08. Doris und Luke Greinwalder, Egg
- 24.08. Noah Gabriel Pfanner, Schwarzen 974/2
- 30.08. Johannes Karl Gmeiner, Inzing
- 31.08. Alina Marie Thurner, Egg
- 31.08. Pius Metzler, Dreßlen 732
- 07.09. Angelina Winder, Schwarzen 989



Beerdigungen

- 20.06. Mathilde Gmeiner, Dreßlen 638
- 25.06. Maria Hopfner, Bühel 170
- 10.07. Ludwina Dür, Lanzen 228
- 02.08. Alfons Dür, Stözlzen 38
- 16.08. Veronika Hopfner, Dornbirn
- 25.08. Anna Zengerle, Unterrain 179

Kinderkirche Müselbach

Das Kinderkirche-Team in Müselbach gibt es seit gut zwei Jahren. Jeden ersten Samstag im Monat findet eine Kinderkirche zu den verschiedensten Themen statt. Der Herbst beginnt z.B. mit einem Erntedank-Fest, im November gibt es eine Martinsfeier mit Laternenumzug, Anfang Jänner findet eine Kindersegnung mit Pfr. Peter Mathei statt.

Die letzte Kinderkirche im Juni war dem Thema „Regenbogen“ gewidmet. An einem wunderschönen Nachmittag feierten wir Kinderkirche unter der Linde bei der Volksschule. Die Kinder waren mit großem Eifer beim Singen, Vorlesen und Mitspielen dabei. Zum Abschluss bekam jedes Kind Seifenblasen, die unter dem gebastelten Regenbogen gleich ausprobiert werden mussten.

Wir starten im Herbst wieder mit einem Erntedank-Fest am Samstag, 4. Oktober, und freuen uns schon auf viele kleine Besucher.

Manuela, Barbara, Sonja, Andrea und Susanne vom Kinderkirche-Team Müselbach





„Emils kleine Sonne“ - Sozialprojekt der VMS und der Firmlinge 2013/14

Das Sozialprojekt 2013/14 der VMS Alberschwende ist die Unterstützung des Hilfsprojekts für behinderte Kinder in Armenien „Emils kleine Sonne“ von Klaudia und Bernd Fischer, die sich für die „Aregak“ (=kleine Sonne)-Tagesstätte für Kinder mit mehrfacher Behinderung in Gyumri engagieren.

Voller Stolz durften heuer zum Schulschluss die 29 Firmlinge aus Alberschwende symbolisch eine SONNE mit dem beachtlichen Betrag von € 3.800,- an Frau Klaudia Fischer aus Lech übergeben. Klaudia und ihr Mann Bernd Fischer aus Lech betreuen das Caritas-Projekt „Emils kleine Sonne“ in Armenien und schafften dort eine neue Wohnstätte für Kinder mit Beeinträchtigungen.

Große Unterstützung erhält dieser Neubau auch von den beiden Firmen Sohm Holzbau und Dachdeckerei Rusch, die in den vergangenen Wochen vor Ort tätig waren und größtes Lob für ihr besonderes Engagement ernteten.

Die Firmlinge haben im Zuge ihrer Firmvorbereitung gebastelt und ihre Werkstücke verkauft, Bewirtungen übernommen und auch sonst für die Kinder in Armenien gewerkelt. So wurden beim großen Holztransport auch 1.328 Spielklötze, die in der Tischlerei Raimund Dür produziert wurden, mitgeschickt.

Der Spendenbetrag kam durch die vielen Aktivitäten, durch die 5%ige Sozialsteuer aller Erlöse an der VMS Alberschwende in diesem Schuljahr sowie durch private Spenden zusammen. Durch das Engagement junger MusikantInnen bei den Zeltfesten konnte der Betrag schließlich noch auf € 4.050,- getoppt werden.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Unterstützenden!

Die Religionslehrerinnen Petra Raid und Anita Rinner

Interview – Michael Kaufmann in Armenien

Michael Kaufmann ist im Jahr 2005 selbst den Alberschwender Firmweg gegangen. Ein paar Jahre später, Anfang diesen Sommer, war er als Arbeiter der Firma Sohm Holzbautechnik GmbH bei der Montage-Partie mit dabei, die in Armenien das Gebäude aufgerichtet hat. Er hat dem Firmteam ein paar Fotos zur Verfügung gestellt und stellte sich einem kleinen Interview:

Michael, du hast im Jahr 2005 selbst den Firmweg in unserer Pfarre mitgemacht. Hast du noch eine spezielle Erinnerung daran?

Mich beeindruckte damals, dass unser Firmspender Elmar Fischer kurz darauf unser Bischof wurde.

Wie seid ihr nach Armenien hin und wieder zurück gekommen?

Wir sind ziemlich unspektakulär mit dem Flugzeug von Zürich nach Yerevan geflogen mit anschließend zwei Stunden Autofahrt auf die Baustelle.

Wie hat es dir dort gefallen? Wie ist die Gegend dort, wie sind die Menschen?

Für mich beeindruckend war, dass den Leuten in Armenien trotz großer Armut die Lebensfreude nicht verloren gegangen ist. Zu uns war jeder freundlich und hilfsbereit. Der Boden ist trotz der Meereshöhe von 1.600 Metern sehr fruchtbar. Allerdings wird dies auf Grund von Unwissenheit sehr schlecht genutzt.

Es gibt da ein Foto mit einigen der behinderten Kinder und eines, wie sie euch auf der Baustelle besuchen.

Das eine Foto zeigt die Kinder im alten „Aregak“. Es waren zweimal zukünftige Bewohner des Zentrums „Emils kleine Sonne“ auf der Baustelle. Sie zeigten ihre Freude mit Gesang und mitgebrachten Zeichnungen.

Hast du die Gastgeber Klaudia und Bernd Fischer kennengelernt, die das Gesamtprojekt leiten? Wenn ja, wie waren sie?

Klaudia habe ich leider nur sehr kurz kennen gelernt, da Sie nach unserer Ankunft sehr bald nach Österreich musste. Bernd war jeden Tag auf der Baustelle, arbeitete selbst mit und koordinierte alle Bauarbeiten. Auch

als Vermittler zwischen den verschiedenen Nationen hat er sich bestens bewährt. Bernd war nicht nur menschlich sehr angenehm, er legte auch überall Hand an, wo „Not am Mann“ war – und zeigte uns am Ende noch ein bisschen das Land und die Kultur.

Das Aufricht-Fest wurde offensichtlich traditionell alpenländisch gefeiert. Wer hatte die Idee, die Musikinstrumente mitzunehmen?

Ja, der „Aufrichter“ wurde sozusagen von uns nach Armenien importiert. Der Vorschlag, die Instrumente mitzunehmen, kam von meinem Posaunenkollegen, der übrigens auch Michael Kaufmann heißt.

Was hat dir am Aufenthalt besonders gefallen?

Dass ich dort zusammen mit netten Menschen etwas Gutes erschaffen habe.

Würdest du wieder dort oder auf einer anderen ausländischen Baustelle arbeiten wollen?

Auf jeden Fall.





*Monsignore Georg Fröwis, Steyler Missionar
geb. 1865 in Alberschwende
wirkte 40 Jahre als Missionar in China
war Apostolischer Präfekt von Sinyang
starb am 11. November 1934 in China*

„Georg von Allverschwende“ Missionsarbeit als Dienst an den Mitmenschen

„Georg von Allverschwende“, ein Spitzname, den Pater Fröwis von seinen Missionsbrüdern bekommt und der seinen unermüdlichen und selbstlosen Einsatz bis zum Äußersten beschreibt: Mit dem Ausbruch des Ersten Weltkriegs ist die „friedliche“ Zeit der Missionsarbeit vorüber. Die Japaner erobern das von den Deutschen besetzte Tsingtao und planen, alle Missionare auszuweisen. Und so wird Pater Fröwis verhaftet; doch kann dies seinen Humor und sein Gottvertrauen nicht im Geringsten erschüttern. Schreibt er doch in einem Brief über ebendiese Verhaftung: „Die Japaner gaben mir Gelegenheit, hinter Schloss und Riegel achttägige Exerzitien zu machen.“ Nach der im Anschluss erfolgten Ausweisung schneidet er sich seinen weißen Bart ab, um von den Japanern nicht erkannt zu werden und setzt seine Arbeit unbeirrt fort. Als 1917 auch China die Ausweisung deutscher und österreichischer Missionare befiehlt, ist er einer der wenigen Missionare, die aufgrund ihres unermüdlichen Einsatzes für die Bevölkerung Chinas bleiben dürfen. Sogar der Ortsmandarin persönlich verbürgt sich für Pater Georg, dem das Wohl seiner Mitmenschen immer am Herzen liegt. Sein Motto im Umgang mit Geld – „Für die Zwecke der Mission nur alles bald verputzen“ – bringt ihm den eingangs erwähnten Spitznamen „Georg von Allverschwende“ ein. Damit erinnert Fröwis an die biblische Gestalt der Martha, die in ihrer überschwänglichen Liebe ein duftendes „Jahresgehalt“ über Jesus ausgießt (Joh 12, 1-11). Eine provozierende

Geschichte von Verschwendung, die lehrt: Christsein heißt, sein Leben zu verschwenden – an Gott und an Menschen.

1923 muss Fröwis seine lieb gewonnene Mission in Schantung verlassen und wird nach Honan geschickt, um dort als Superior neben der Missionsarbeit auch die Verantwortung für die Bewahrung des Ordensgeistes zu übernehmen – angesichts des Personalmangels keine leichte Aufgabe. Dennoch gelingt es ihm, drei neue Missionsstationen zu gründen.

Als der chinesische Warlord Wu-Pei-Fu die Stadt Sinyang belagert, bewahrt Fröwis diese durch sein Vermittlungsgeschick vor der Zerstörung und rettet damit 400 Flüchtlingen sowie 700 Kranken und Verwundeten, welche die Missionsstation aufgenommen hat, das Leben. Auch während der Belagerung im chinesischen Bürgerkrieg versteht er es, die Truppen Chiang Kai-sheks mit Gastfreundlichkeit, geschickten Worten, Menschenkenntnis und Geduld zu besänftigen. Er macht Feinde zu Freunden und schafft somit eine Insel des Friedens, während die Missionsstationen rundherum besetzt und verwüstet werden.

Selbst nach seiner Entführung durch Räuber weigert er sich, die Lösegeldforderungen zu unterschreiben, da seiner Ansicht nach das Geld nötiger in der Mission gebraucht wird. Diese Haltung bringt ihm schwere Misshandlungen ein: „Laden! Die Patronen rutschen in die Läufe, die Gewehrschlösser klicken, alle zielen auf Monsignore: ‚Dein letztes Wort: Unterschreibst du? Nein, er unterschreibt nicht! Er lässt sich auch vom Tod vor Augen keine Zusage erzwingen. Da springt einer herbei und schlägt ihm, wie auch schon bei früheren vergeblichen Erpressungsversuchen, mit dem Gewehrkolben auf den Kopf.“

Inzwischen ist schon eine Suchaktion nach Fröwis im Gange, an der sich neben der Missionsstation ein Großteil der lokalen Bevölkerung beteiligt. Sogar der österreichische Generalkonsul und der Staatschef Chiang Kai-shek setzen sich für den Missionar ein, der sich durch seine Haltung Feinde zu Freunden gemacht hat. Doch währenddessen gelingt es Fröwis, sich selbst aus dem Kerker zu befreien.

Und obwohl die dauernden Misshandlungen, die Unterernährung und die katastrophalen hygienischen Zustände seiner Gesundheit arg zugesetzt haben, erholt er sich und arbeitet unbeirrt weiter an der Errichtung von Waisenhäusern, Schulen, Armenapotheken, Altersheimen und einem Priesterseminar. Er ist bereit, sein Tun und sein Leben jederzeit für andere zu opfern, genauer gesagt hat er damals bereits in selbstloser Bescheidenheit den größten Teil seines Lebens dem Dienst an den Mitmenschen gewidmet.

1933 wird Sinyang zum Apostolischen Vikariat (Vorstufe zur Diözese) erhoben. Doch nicht Georg Fröwis, sondern Hermann Schoppelrey wird zum Vikar bestellt, der die Bischofsweihe erhält. Dennoch gratuliert Fröwis dem neuen Vikar und unterstützt diesen. Viele bewundern diese Haltung von Fröwis, der in den Augen der meisten für seine unzähligen Verdienste zum Bischof hätte geweiht werden müssen. Auch hier zeigt sich ein wunderbarer Wesenszug von Pater Georg: Einsatz und Bereitschaft zur Hilfe ohne jede Erwartung von Gegenleistung oder Würdigung. Das Heil, die Gesundheit und die Freude seiner Mitmenschen ist für ihn Lohn und Anerkennung genug.

Pater Fröwis stirbt nach mehreren Schlaganfällen am Sonntag, dem 11. November 1934, dem Tag des heiligen Martin, Patron seiner Heimatgemeinde Alberschwende. Georg Fröwis, ein Sohn unserer Gemeinde, der ähnlich wie der heilige Martin seinen Humor, sein Gottvertrauen, seinen unbeirrbaren Willen, sein Leben und seine Liebe für seine Mitmenschen geopfert hat. Georg Fröwis, ein Mensch, der uns daran erinnert, dass wir in der Liebe jederzeit verschwenderisch sein dürfen.

Für die Pfarre und das Organisationsteam
Remo Feßler

Veranstaltungshinweise:

Sonntag, 19. Oktober 2014: Das China von heute mit chinesischen Priestern (Gottesdienst und anschließend Matinee in Mesmers Stall)

Sonntag, 16. November 2014: Feierliche Einweihung der Gedenkstätte. Festgottesdienst mit Bischof Benno Elbs und anschließend feierliche Einweihung der Gedenkstätte mit Agape auf dem Dorfplatz.

Jahrstage

Sonntag, 21. September

Fam. Ferdinand Adametz und Verwandtschaft, Rohnen
Fam. Kaspar und Anna Maria Gmeiner
Söhne Fridolin und Gebhard, Lanzen
Anton Pobatschnig, Tannen

Rudolf, Agatha und Theresia Preuß, Gschwend
Maria Sohm, Bühel
Hugo Frank und Sohn Hubert, Weitloch

Sonntag, 28. September

Hw. Pfarrer Josef Jutz
Geschwister Bereuter, Schwarzen
Fam. Martin Fuchs und Maria geb. Fröwis, Paul und Franz
sowie Klaus Fuchs, Nannen
Katharina und Gebhard Gehrler, Hof
Gotthard Haas, Nannen
Martin Lässer und Katharina, geb. Dorner, Nannen
Fam. Heinrich und M. Katharina Rusch, Kinder Georg und Peter, Anna und Gebhard, Hinterfeld
Fam. Josef Anton und Christine Spettel und Kinder, Reute
Wilma und Erich Winder, Hof
Fam. Eduard und Kreszentia Wirth und Sohn Eugen
Katharina Wirth, Elisabeth und Hans Witwer, Näpfler
Martin Freuis, Winsau

Sonntag, 05. Oktober

Anton Berlinger und Gattinnen Angelika und Wenefrieda
Roman Kurz und Walter Berlinger, Olga Berlinger
Arnold und Antonia Greußing, geb. Berlinger
Germana Fink, Schwarzen
Anton Peter und Anna, Schwarzen
Florian und Stefanie Berchtold und Verwandtschaft, Feld
Katharina Dür, Burgen
Gestifteter Jahrtag für Serafina Gmeiner, geb. Stadelmann und Ehegatte Josef Wilhelm und Agatha Johler, Kinder Berta und Edmund
Herta und Hubert Bereuter, Georg und Johanna, Eck
Walter Hagspiel und seine Eltern Walter und Katharina, Hof

Sonntag, 12. Oktober

Roman und Rosa Bereuter mit Eltern und Geschwister, Tannen
Regina Mayr, geb. Bereuter
Karolina, Hermann und Georg Eiler und Maria Christina Eiler, Näpfler
Olga und Gebhard Freuis, Tannen
Fam. Josef Fuchs und Söhne, Nannen
Gebhard und Pia Lässer, Hof
Josef und Hermine Metzler, Dreßlen
Josef Schedler, Hof
Maria, Ida und Frieda Schedler mit Eltern, Burgen

Sonntag, 19. Oktober

Theresia Gmeiner, Abendreute
Albert Eiler, Ahornach



Termine

Gottesdienste

25. Sonntag im Jahreskreis
Sa 20.09. 19:30 Uhr Vorabendmesse
So 21.09. keine Frühmesse
09:00 Uhr Hauptgottesdienst
11:00 Uhr Bergmesse Breitentobel-Alpe
Ausweichtermin: 28.09
Musikverein Alberschwende

26. Sonntag im Jahreskreis
Sa 27.09. 19:30 Uhr Vorabendmesse
So 28.09. 07:00 Uhr Frühmesse
09:00 Uhr Hauptgottesdienst

27. Sonntag im Jahreskreis
Sa 04.10. 19:30 Uhr Vorabendmesse
So 05.10. 09:00 Uhr Festgottesdienst –
80 Jahre Krankenpflegeverein
10:30 Uhr Familienmesse

28. Sonntag im Jahreskreis
Sa 11.10. 19:30 Uhr Vorabendmesse
So 12.10. 07:00 Uhr Frühmesse
09:00 Uhr Festgottesdienst –
30 Jahre Blasmusik

**29. Sonntag im Jahreskreis –
Weltmissionssonntag – China-Sonntag
Suppentag im Pfarrheim – Missionskreis**
Sa 18.10. 19:30 Uhr Vorabendmesse
So 19.10. 09:00 Uhr Hauptgottesdienst
keine Familienmesse

Nächste Ausgaben:	Oktober 2014	November 2014
Redaktionsschluss:	6.	3.
Voraussichtliches Erscheinen:	17.	14.

Postentgelt bar bezahlt
00A000611
Erscheinungsort Alberschwende
Verlagspostamt 6861 Alberschwende
An einen Haushalt
Amtliche Mitteilung

Krankenkommunion

Oktober

Di, 07.10.
ab 14:00 Uhr Hof, Bühel, Hinterfeld, Rohnen

Mi, 08.10.
ab 14:00 Uhr Näpfe, Lanzen, Nannen, Weitloch,
Dreßlen, Vorholz

Di, 14.10.
ab 14:00 Uhr Fischbach, Unterrain, Eck, Lebür

Mi, 15.10.
ab 14:00 Uhr Hermannsberg, Stölzlen, Achrain

Anbetung

Montag, 06.10., 19:00 – 20:00 in der Merbodkapelle

Medieninhaber, Redaktion und Verlagsanschrift:
Gemeinde, Pfarre und Raiffeisenbank, alle 6861 Alberschwende
Druck: Hugo Mayer, Dornbirn